

SPIELZEIT
2026/27

.....
www.lessingtheater.de
.....

KARTEN | THEATERKASSE

Stadtmarkt 7A
38300 Wolfenbüttel
Tel 05331 86-501
Mo – Fr: 10 – 16 Uhr



Verlagssonderveröffentlichung

**Wolfenbütteler
SCHAUFENSTER**

STAHLMANN

Mode für Männer



Entdecken Sie jetzt die neue
HERBSTMODE

... auch für Ihren Theaterbesuch!



WILLKOMMEN BEI IHREM HERRENAUSSTATTER

Seit mehr als 10 Jahren in Wolfenbüttel nehmen wir uns gern Zeit für ein beratendes Kundengespräch – Überzeugen Sie sich doch von unserem vielfältigen modischen Angebot.

Lange Herzogstraße 2 · Fußgängerzone Wolfenbüttel

Phone: 05331 8573096 · Mo. bis Fr. 9.30 bis 18 Uhr, Sa. 9.30 bis 14 Uhr

Liebes Publikum,

»Kultur für alle« ist der Titel eines Buches, mit dem Hilmar Hoffmann 1979 die Kulturlandschaft in Deutschland elektrisierte. Der ehemalige Kulturdezernent der Stadt Frankfurt am Main wäre im letzten Jahr 100 Jahre alt geworden. Er blieb Zeit seines Lebens diesem Motto treu. Die Künste und die Kulturschaffenden zu fördern und gleichzeitig ihre Werke und Ideen dem Publikum zu vermitteln, waren die Grundlagen seines Denkens und Handelns. Sein umfassendes Kulturverständnis war zutiefst demokratisch und den Menschen zugewandt. In seinen vielen Schaffensjahren setzte sich der streitbare Kulturpolitiker für die Teilhabe aller und für die Zivilisierung einer Gesellschaft durch Kultur ein. Seine Botschaft war, Kultureinrichtungen zu öffnen, den Künsten die Freiheit zu garantieren, die sie benötigen, und zu erkennen, dass Kultur nicht das vermeintliche »Sahnehäubchen« ist, sondern zum Fundament einer sozialen und demokratischen Gesellschaft gehört. Seine Aussagen haben auch heute noch, mehrere Jahrzehnte nach dem Erscheinen seines Buches, große Aktualität.

Das Lessingtheater will seit der Wiedereröffnung ein offenes, einladendes Haus sein – mit Beteiligungsformaten und eintrittsfreien Angeboten wie dem Theaterfest oder dem KulturSommer auf dem Vorplatz, mit Vermittlungsangeboten in Schulen und Kooperationen mit vielen Vereinen und Initiativen, mit den »Patenkarten« des Fördervereins Kulturbund der Lessingstadt Wolfenbüttel e. V. und der Zusammenarbeit mit dem Verein Kulturwunsch Wolfenbüttel e. V., mit dem Engagement lokaler, nationaler und internationaler Gruppen, die für Vielfalt, Diversität und neue Perspektiven stehen. Und mit Ihnen.

Freuen Sie sich auf die kommende Spielzeit – wir laden Sie ein, die Kraft des Theaters immer wieder neu zu erleben!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Lessingtheater



Ivica Lukanic

Ivica Lukanic
Bürgermeister der Stadt Wolfenbüttel



Alexandra Hupp

Alexandra Hupp
Leiterin Lessingtheater und Kulturbüro



Immobilien sind Vertrauenssache.

Kerstin Schlue, Laura Gritzka, Michael Grote, Andrea Herrmann, Tim Beckmann, Kirsten Imbriani, Kai Hilz, Katja Ibendorf, Silvia Bock

**Wir sind die verlässlichen
Experten an Ihrer Seite.**

Telefon: 0531 487-3854

E-Mail: immovermittlung@blsk.de
blsk.de/makler

Weil's um mehr als Geld geht.



BLSK

Ein Unternehmen der NORD/LB

Donnerstag, 8. Oktober 2026, 19.30 Uhr | Freitag, 9. Oktober 2026, 19.30 Uhr
Lessingtheater, Großer Saal

In 80 Tagen um die Welt

Schauspiel-Spektakel von Soeren Voima nach Jules Verne

Eine waghalsige Wette bildet den Auftakt einer der berühmtesten Reisen der Literaturgeschichte: Lady Philea Fogg verpflichtet sich, die Erde in nur 80 Tagen zu umrunden. An ihrer Seite tritt Diener Passepartout eine abenteuerliche Route an, die über Ozeane, Kontinente und durch die wachsenden Metropolen des 19. Jahrhunderts führt. Unermüdlich verfolgt von Inspektor Fix, entwickelt sich ein unaufhaltsamer Wettlauf gegen die Zeit, getragen von Dampfschiffen, Eisenbahnen und sogar einem Elefanten, während sich die Welt in all ihrer Vielfalt und Unberechenbarkeit zeigt.

Das schillernde Schauspiel nach Jules Verne verbindet rasante Ereignisse mit poetischen Momenten und verwebt Humor, Spannung und feine Beobachtungen menschlichen Handelns. Hinter der schillernden Fassade des Abenteurers steht ein Text, der das Streben nach Erfolg, Fortschritt und Selbstverwirklichung hinterfragt und zugleich die Faszination für das Unbekannte feiert. So entsteht ein zeitloses Panorama, das die Dynamik einer sich rasant wandelnden Moderne sichtbar macht und noch heute mit Leichtigkeit und Raffinesse berührt.



Freitag, 22. Januar 2027, 19.30 Uhr
Lessingtheater, Großer Saal

Der Wal

Schauspiel von Samuel D. Hunter | Deutsch von Stephan Hoffmann

Nach einer persönlichen Erschütterung lebt der frühere Universitätsprofessor Charlie zurückgezogen auf einer Couch in Nord-Idaho – ein Zustand, den Autor Samuel D. Hunter als »gestrandet« beschreibt. Menschliche Nähe erfährt er nur durch eine engagierte Krankenschwester, den jungen Mormonen Elder Thomas und den vorsichtigen Wiederkontakt zu Ex-Frau und Teenager-Tochter Ellie.

Das Stück berührt nicht durch Charlies extremes Übergewicht oder seinen kritischen Gesundheitszustand, sondern durch Hunters präzisen und zugleich empathischen Blick auf seine Figuren. Mit feinem dramaturgischem Gespür gestaltet er Charaktere, die auf mehreren emotionalen Ebenen wirken und im Gedächtnis bleiben. In intensiven Szenen fügen sich Gegenwart und Vergangenheit wie Puzzleteile zu einem Bild aus innerer Not, verpassten Chancen und tiefer Sehnsucht.

Erst im bewegenden Schluss wird deutlich, warum ein Aufsatz über Herman Melvilles »Moby Dick« als roter Faden durch die Geschichte des isolierten Online-Englischlehrers führt und welche existenziellen Fragen sich daraus entfalten.



Samstag, 23. Januar 2027, 19.30 Uhr
Lessingtheater, Großer Saal

Wir müssen reden

Ein Comedy-Schauspiel über Paartherapie, Psychotricks und Propagandakriege

Jennifer und Michael Ehnert haben ihre Ehe seit Jahren zur Bühne gemacht – mit großem Erfolg. Bekannt aus »Küss langsam« und »Zweikampfhasen« sezieren sie biologische Unterschiede, Gender-Debatten, Kommunikationsfallen und die alltäglichen Fehler des Partners mit präzisiertem Wortwitz. Ihr neues Programm »Wir müssen reden« beginnt mit der Erkenntnis, dass viele Paartherapien frappierend an Schauspieltechniken erinnern. Also verlegen die beiden die Therapie kurzerhand ins eigene Wohnzimmer – im Pyjama und ohne professionelle Anleitung.

Daraus entsteht ein Einblick in Paarwelten, die sonst verborgen bleiben: humorvoll, schonungslos und voller rasanter Schlagabtausche. Mit satirischem Blick nehmen die Ehnerts gesellschaftliche Debatten, politische Absurditäten und globale Schiefen ins Visier, ohne den Charme ihres pointierten Beziehungshumors zu verlieren.

So entsteht eine temporeiche Zwei-Personen-Komödie, die Alltagsbeobachtungen, Selbstironie und gesellschaftskritische Spitzen verbindet. Ein komödiantisches Duett voller Spielfreude, das ebenso entlarvend wie unterhaltsam wirkt.





Wäscheline

10
Jahre

DAMEN-UNTERWÄSCHE



BADEMODEN



**HERREN-UNTER- UND
-NACHTWÄSCHE**



**STRUMPFWAREN UND
DAMEN-NACHTWÄSCHE**



**HANDTÜCHER
IN TOLLEN QUALITÄTEN**



Triumph

camano
COMFORT IN SOCKS

RINGELLA

susa
seit 1859

SUNFLAIR
RECHENFALTEN

FALKE

NINA VON C

GÖTTZBURG
1889

Wäscheline by Seidel GmbH

Lange Herzogstraße 26 · 38300 Wolfenbüttel

Mo., Di., Do und Fr. 10 bis 18 Uhr; Mi. und Sa. 10 bis 14 Uhr

Das Team freut sich auf Ihren
Besuch und berät Sie gern.

SCHAUSPIEL

Oktober 2026 – Juli 2027

Samstag, 6. Februar 2027, 19.30 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

Drei Minuten mit der Wirklichkeit

Nach dem gleichnamigen Roman von Wolfram Fleischhauer

Bühnenfassung von Wolfram Fleischhauer und Thomas Luft

Die junge Berliner Balletttänzerin Giulietta möchte verstehen, was den Tango so besonders macht, und begegnet dabei Damián, dem charismatischen Star eines Ensembles aus Buenos Aires. Zwischen beiden entsteht eine intensive Beziehung, bis Damián unerwartet verschwindet. Giulietta folgt ihm nach Argentinien und gerät in eine Welt, in der sichtbare und verborgene Ebenen des Tangos ineinandergreifen. Damiáns rätselhafter Tanzstil wird für sie zum Ariadnefaden durch ein gefährliches Labyrinth aus lang gehüteten Geheimnissen der argentinischen und deutschen Vergangenheit.

Die Suche erschüttert Giuliettas bisherige Gewissheiten zutiefst. Nichts bleibt, wie es schien. Aus der disziplinierten Ballettschülerin wird eine Künstlerin, die aus Schmerz und Erkenntnis ihr eigenes Solo formt. Astor Piazzollas »Tres Minutos con la Realidad« dient als musikalisches Leitmotiv und Namensgeber der Bühnenfassung.

Schauspiel, Tango und Videokunst verschmelzen zu einem sinnlichen Erlebnis, das die emotionale Kraft des Romans eindrucksvoll auf die Bühne überträgt.



Schauspiel

Donnerstag, 11. Februar 2027, 19.30 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

Heimsuchung

Nach dem Roman von Jenny Erpenbeck

Abiturthema 2027

Im Mittelpunkt steht ein Haus an einem märkischen See, in dem sich die politischen und gesellschaftlichen Erschütterungen des 20. und frühen 21. Jahrhunderts spiegeln. Fünfzehn Lebensläufe führen durch Weimarer Republik, Nationalsozialismus, Krieg, DDR, Wende und Nachwendezeit. Jenny Erpenbeck verleiht jedem Schicksal eine eigene literarische Form, wodurch sich ein vielstimmiges Bild entfaltet, das Dramatik, Tragik und Augenblicke des Glücks gleichermaßen umfasst.

Erpenbeck gilt international als herausragende Stimme der deutschen Gegenwartsliteratur. Ihr Werk wurde mehrfach für den International Booker Prize nominiert; 2024 erhielt sie als erste deutsche Autorin diese Auszeichnung. In New York Times und New Yorker wird sie als mögliche künftige Nobelpreisträgerin gehandelt.

»Heimsuchung« zählt zu den eindrucksvollsten deutschsprachigen Romanen der Gegenwart – ein Jahrhundertpanorama der Flucht und Vertreibung, des Exils und der Suche nach Identität.



Samstag, 13. März 2027, 19.30 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

Spiel gewinnt

Eine Komödie über Mut, Nähe und digitales Chaos

Von Karsten Laske

IT-Spezialist Felix lebt zurückgezogen in seiner perfekt vernetzten, gegen Viren und andere Zumutungen geschützten Smart-Wohnung. Die Welt draußen macht ihm Angst. Als jedoch Miriam unangekündigt in sein Refugium eindringt, gerät seine geordnete Realität aus den Fugen. Eigentlich soll sie nur die Rauchmelder prüfen, doch ihr chaotisches Leben bringt sie in immer neuen Rollen in Felix' Alltag zurück – und seine sorgfältig gepflegte Routine massiv ins Wanken.

Vollends turbulent wird es, als Felix' Therapeutin erscheint, zu der er eine ganz besondere Beziehung hat. Für ihn bleibt nur ein letzter Ausweg: die Flucht nach vorn.

Eine hochaktuelle, temporeiche Komödie über Einsamkeit – und darüber, wie viel Mut, Leidenschaft und Fantasie es braucht, um wieder ins Leben zurückzufinden.





**Das
Bürgeramt der
Stadt Wolfenbüttel**

Kommißstraße 3-4 (Passage zum Stadtmarkt)

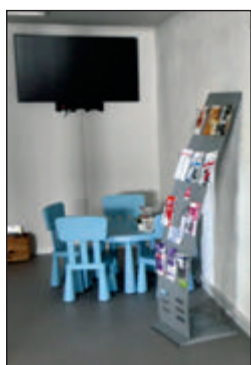


Für die Terminvereinbarung
erreichen Sie uns wie folgt:
online unter
www.wolfenbuettel.de/otv

per E-Mail an
buergeramt@wolfenbuettel.de
telefonisch unter **05331-86555**

Bei Kontakt per E-Mail
bitte unbedingt eine
Rückrufnummer angeben.

Schon gewusst?
Unter
www.wolfenbuettel.de/serviceportal
haben Sie die
Möglichkeit immer
mehr Dienstleistungen
zu erledigen. Online, rund
um die Uhr und unkompliziert.



Die Bürgerdienste sind zu folgenden Zeiten nach Terminvereinbarung für Sie da:

Montag und Donnerstag von 8 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr. Dienstag, Mittwoch und Freitag 7.30 bis 13 Uhr.

Bitte haben Sie Verständnis, dass es trotz Termin manchmal auch situationsbedingt zu Wartezeiten kommen kann.



Termin
vereinbaren

SCHAUSPIEL

Oktober 2026 – Juli 2027

Freitag, 19. März 2027, 19.30 Uhr
Lessingtheater, Großer Saal

Der Circle

Basierend auf dem Roman von Dave Eggers
Deutsch von Ulrike Wasel und Klaus Timmermann

»Der Circle« ist ein global agierendes Technologieunternehmen, das sämtliche digitalen Dienste auf einer einzigen Plattform vereint. Die 24-jährige Mae erhält dort voller Enthusiasmus ihre erste große berufliche Chance. Das Konzept des Unternehmens: Jede Person soll sich mit nur einer Online-Identität durchs Netz bewegen. Anonymität wird abgeschafft, Transparenz zum höchsten Wert erklärt – getreu dem Motto »sharing is caring«.

Was zunächst visionär und effizient erscheint, entpuppt sich zunehmend als riskantes Experiment. Mae erkennt, dass »Der Circle« ein System nahezu vollständiger Kontrolle errichtet, in dem Privatsphäre keinen Platz mehr hat. Zwischen Verlockung und Unbehagen steht sie vor einer entscheidenden Frage: Soll sie Teil dieses allumfassenden Systems bleiben, um dessen Vorteile zu nutzen, oder wagt sie den Widerstand, um ihre persönliche Freiheit und Identität zu bewahren?



Schauspiel

Dienstag, 20. April 2027, 19.30 Uhr
Lessingtheater, Großer Saal

Putsch

Anleitung zur Zerstörung einer Demokratie
Ein Theaterstück von Alistair Beaton und Dietmar Jacobs

Klara Milkowski ist eine Stand-up-Comedienne, die kein Blatt vor den Mund nimmt. Mit Spott über »woken Zeitgeist«, Genderdebatten, Asylpolitik und political correctness polarisiert sie stark und füllt große Hallen. Nach einem Eklat verliert sie ihren TV-Sendeplatz, gewinnt jedoch auf Social Media zahlreiche Anhänger und wird zur »Märtyrerin der Meinungsfreiheit«.

Das ruft Oskar Falk auf den Plan, den rechtsnationalen Vordenker der Partei »Unser Haus Deutschland« (UHD). Er sucht eine neue Identifikationsfigur. Obwohl Klara bisher klare Grenzen gegenüber extremen Kräften zog, stimmt sie – nach persönlichen Anfeindungen und Falks demonstrativem Bruch mit seinem rechten Parteiflügel – einer Kanzlerkandidatur zu.

Nach dem Wahlsieg der UHD beginnt die schleichende Aushöhlung demokratischer Strukturen. Klara erkennt zu spät, wie rücksichtslos ihre eigene Partei agiert, und gerät selbst unter die Räder des Systems, das sie mitgetragen hat.

Dietmar Jacobs und Alistair Beaton zeigen mit Witz, Musik und präzisen Dialogen, wie Populismus und mediale Inszenierung Politik formen können.

Dienstag, 27. April 2027, 19.30 Uhr
Lessingtheater, Großer Saal

Die Optimistinnen

Nach dem Roman von Gün Tank

Deutschland 1973: Nour, Tülay, Mercedes, Dede und Cemile kamen zum Arbeiten – aus der Türkei, Spanien, Griechenland, Jugoslawien, Marokko und Italien. Sie vermissen ihre Familien, kämpfen mit harten Arbeitsbedingungen und wissen doch, dass ihre Angehörigen auf das verdiente Geld angewiesen sind. Als »Gäste« behandelt fühlen sie sich jedoch kaum. Besonders die 22-jährige Nour, die selbstbewusst Minirock trägt und von ihrem Vater zur Kämpferin erzogen wurde, beginnt gemeinsam mit ihren Freundinnen Fragen zu stellen. Ein Bericht über einen Frauenstreik der 1920er-Jahre wird für sie zum Auslöser, selbst für bessere Bedingungen einzutreten.

Die jungen Frauen fordern verbesserte Unterkünfte, faire Arbeitsbedingungen, Deutschkurse und höheren Lohn. Unter dem Ruf »Eine Mark mehr!« organisieren sie sich und beginnen ihren Arbeitskampf.

Gün Tanks Roman »Die Optimistinnen« erzählt die Geschichte dieser Streiks im Jahr 1973 aus selten beleuchteter weiblicher Perspektive. Der Theatertext von Murat Yeginer macht die Solidarität, Stärke und Bedeutung dieser Frauen sichtbar – ein berührender, informativer Theaterabend mit viel Musik aus den Herkunftsländern der Protagonistinnen.





Entdecken Sie jetzt bei uns die abwechslungsreiche und spannende Spielzeit der Bücher

Bei Büchern ist
immer Spielzeit und
immer Saison –
12 Monate und
365 Tage im Jahr.
Jeden Monat neue,
gute Literatur, und wir
haben sie da, die
guten, neuen Bücher.
Lassen Sie sich das
nicht entgehen!

Die Autorin
liest bei uns:
25. September
19.30 Uhr



Katerina Poladjian
Goldstrand
S. Fischer Verlag
ISBN 978-3-10-397176-7
22 Euro

Der Autor
liest im Zeughaus:
14. Oktober
19.00 Uhr

Andreas Eschbach
Novembersommer
Lübbe
ISBN 978-3-7577-0240-3
28 Euro



Die Autorin
liest bei uns:
29. Oktober
19.30 Uhr



Sandra Richter
**Rainer Maria Rilke
oder Das offene Leben**
Insel Verlag
ISBN 978-3-458-64482-8
28 Euro

Die Autorin
liest bei uns:
5. November
19.30 Uhr



Sasa Hanten
Talent zum Glück
Blessing
ISBN 978-3-89667-800-3
24 Euro

Bücher Behr

Die Buchhandlung am Kornmarkt
Kornmarkt 4/5 • Wolfenbüttel
Telefon: 05331/98890
info@buecher-behr.de

www.buecherbehr.de

MUSIKTHEATER

Oktober 2026 – Juli 2027

Sonntag, 11. Oktober 2026, 16 Uhr
Lessingtheater, Großer Saal

Das Phantom

Musical nach dem Roman »Das Phantom der Oper« von Gaston Leroux
Buch von Arthur Kopit | Musik und Gesangstexte von Maury Yeston |
Deutsche Übersetzung von Wolfgang Adenberg

Hinter den glanzvollen Kulissen des Pariser Opernhauses verbirgt sich eine düstere Präsenz: das Phantom, ein genialer, doch entstellter Musiker, der sein Gesicht hinter einer Maske verbirgt. Seine obsessive Liebe zur jungen Sängerin Christine führt zu Eifersucht, Manipulation und Gewalt. Gaston Leroux' Roman »Das Phantom der Oper« diente zahlreichen Film- und Bühnenaaptionen als Vorlage, darunter acht Musicalfassungen.

Während Andrew Lloyd Webbers Version vor allem das Spektakuläre betont, richtet Arthur Kopit in »Das Phantom« den Blick stärker auf die inneren Welten der Figuren. Er zeichnet sie differenziert und emotional vielschichtig – näher am Geist der literarischen Vorlage. Maury Yestons Musik fügt sich mit opulenten, melodienreichen Kompositionen in diese Erzählweise ein und schafft ein Klangbild, das zugleich kraftvoll, gefühlvoll und unwiderstehlich wirkt. Eine Interpretation, die die berühmte Geschichte um Liebe, Sehnsucht und Abgrund in neuer Tiefe erlebbar macht.



Musiktheater

Sonntag, 21. Februar 2027, 16 Uhr
Lessingtheater, Großer Saal

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper von Gioachino Rossini
Libretto von Cesare Sterbini

Rossinis »Der Barbier von Sevilla« zählt zu den beliebtesten komischen Opern überhaupt. Mit rasantem Tempo, pointierten Figuren und unwiderstehlicher Musik erzählt sie die Geschichte des gewitzten Barbiers Figaro, der mit Charme und Einfallsreichtum Liebende zusammenführt und Intriganten aus dem Feld schlägt.

Im Zentrum steht die junge Rosina, die vom misstrauischen Dr. Bartolo streng bewacht wird. Bartolo hat selbst Heiratsabsichten, doch Rosina liebt den Grafen Almaviva, der sich ihr zunächst unkenntlich nähert. Figaro, Barbier und Meister der Improvisation, schmiedet Pläne, um das Liebespaar zusammenzubringen – begleitet von turbulenten Verwicklungen, überraschenden Wendungen und Rossinis berühmt sprudelnder Musik.

Das Harztheater bringt diese Opernkomödie mit großer Spielfreude und musikalischer Energie auf die Bühne. Ein Klassiker der Opernliteratur, der auch nach über 200 Jahren nichts von seinem Witz, seiner Leichtigkeit und seiner Lebensfreude verloren hat.



Sonntag, 21. März 2027, 16 Uhr
Lessingtheater, Großer Saal

Die Zirkusprinzessin

Operette von Emmerich Kálmán
Libretto von Julius Brammer und Alfred Grünwald

Ein funkelnendes Werk voller Melodienreichtum, Temperament und romantischer Verwicklungen. 1926 uraufgeführt, verbindet die Operette die schillernde Welt des Zirkus mit Wiener Eleganz, Humor und einer Prise Geheimnis.

Im Mittelpunkt steht der gefeierte Kunstreiter Mister X, dessen wahre Identität im Dunkeln liegt. Als er im Zirkus einen spektakulären Auftritt hat, zieht er nicht nur das Publikum in seinen Bann, sondern auch Fürstin Fedora Palinska. Zwischen beiden entspinnt sich eine Liebesgeschichte voller Hindernisse, Missverständnisse und gesellschaftlicher Erwartungen. Intrigen, Verkleidungen und überraschende Enthüllungen sorgen für turbulente Wendungen – ganz in der Tradition der großen klassischen Operette.

Kálmán verbindet in seiner Musik ungarisches Feuer mit eingängigen Walzern, schwungvollen Ensembles und großen Gefühlsmomenten. Das Harztheater bringt diese Mischung aus Glanz, Witz und musikalischer Leidenschaft mit einem spielfreudigen Ensemble und farbenreicher Ausstattung auf die Bühne.



Café AM STADTMARKT

DAS GUTE LIEGT SO NAH.

Wenn der Duft von frisch gebackenem Kuchen über Wolfenbüttels historischen Marktplatz weht, dann ist das Café am Stadtmarkt geöffnet und lädt ein zu einem gemütlichen Kaffeeplausch.

In zentraler Lage mit direktem Blick auf das Rathaus und das Herzog August Denkmal zählt das Café am Stadtmarkt zu den gemütlichsten Orten in der Stadt.

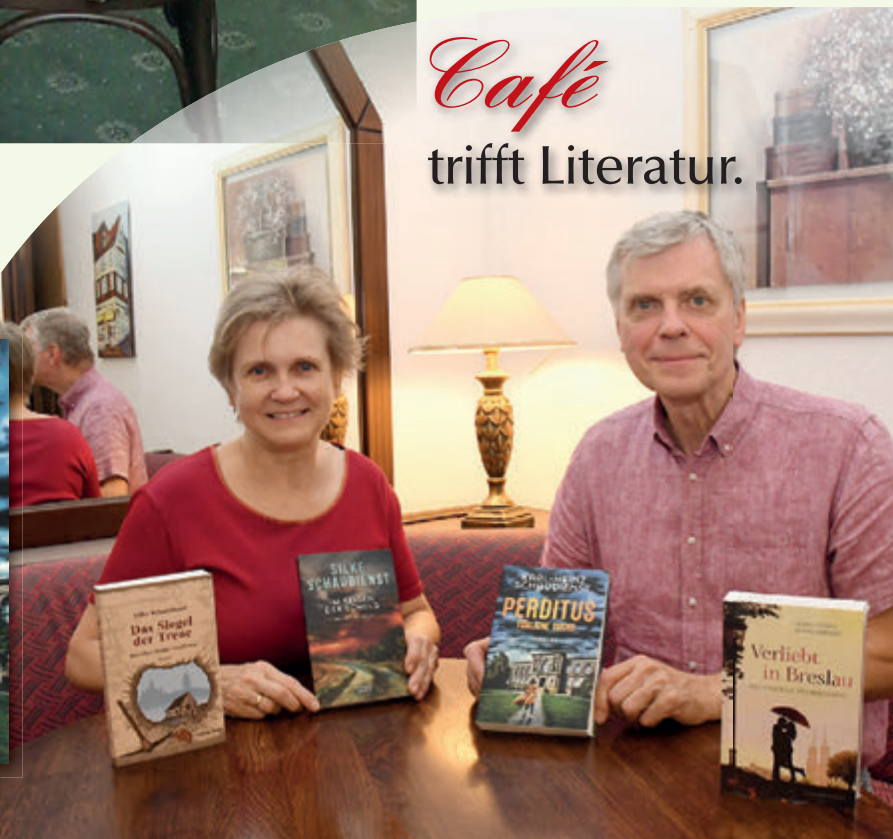


Das Siegel der Treue
Die Entstehungsgeschichte
Wolfenbüttels
von S. Schaudienst

Perditus
Tödliche Suche
von K.-H. Schaudienst



Café
trifft Literatur.



Sonntag, 25. April 2027, 16 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

Don Pasquale

Komische Oper von Gaetano Donizetti

Libretto von Giovanni Ruffini und Gaetano Donizetti | Aufführung in deutscher Sprache

Don Pasquale beschließt im Alter zu heiraten – vor allem, um die Pläne seines Neffen Ernesto zu durchkreuzen und ihm das Erbe zu entziehen. Doch Ernesto und seine entschlossene Geliebte Norina schlagen zurück. Mit dem gewitzten Dr. Malatesta schmieden sie einen Plan: Norina erscheint verkleidet als ideale junge Braut und wird dem alten Pasquale als Muster an Tugend präsentiert. Kaum ist die Hochzeit geschlossen, zeigt sie sich eigensinnig und unberechenbar. Der geizige Hausherr ist rasch so entnervt, dass er die Ehe liebend gern wieder los wäre – und schließlich dem jungen Paar seinen Segen gibt.

Donizettis Oper greift mit listigen Frauen, geprellten Alten und überforderten Notaren virtuos die Tradition der Commedia dell'arte auf. Die Handlung bietet Raum für seine federleichte, lebensfrohe Musik zwischen Koloraturglanz, spritzigen Ensembles und warmen lyrischen Momenten.

Als heiterer Erbe Rossinis und Vorahnung auf Verdis »Falstaff« zählt »Don Pasquale« zu den beliebtesten komischen Opern. Die Kammerfassung des Landestheaters Detmold bringt italienisches Flair und lebendiges Musiktheater auf die Bühne.



Musiktheater

Sonntag, 4. Oktober 2026, 17 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

Louis Spohr Orchester Braunschweig

Ein sinfonisches Programm mit Brahms, Weber und Schubert
Leitung: Tobias Rokahr | Solist: Joscha Kreamsler



Seit über zwanzig Jahren ist das Louis Spohr Orchester Braunschweig ein fester Bestandteil der regionalen Musiklandschaft. Das Ensemble gibt jährlich mehrere Konzerte in Braunschweig und Umgebung und widmet sich einem breiten Repertoire, das von Werken für Kammerorchester bis hin zu großen Sinfonien reicht. Immer wieder treten dabei auch renommierte Solistinnen und Solisten auf, darunter Musikerinnen und Musiker der Berliner Philharmoniker.

Seit 2023 steht das Orchester unter der musikalischen Leitung von Tobias Rokahr. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Förderung junger Talente: Begabte Instrumentalistinnen und Instrumentalisten erhalten die Möglichkeit, solistisch mit dem Orchester aufzutreten. Darüber hinaus engagiert sich das Ensemble regelmäßig mit Benefizkonzerten im sozialen Bereich.

Der Klarinetist Joscha Kreamsler, 2005 in Tübingen geboren, begann im Alter von elf Jahren mit dem Klarinettenunterricht. 2021 wurde er in das Jungstudium bei Prof. Kilian Herold an der Musikhochschule Freiburg aufgenommen, wo er seit 2023 sein Bachelorstudium absolviert.

Sonntag, 8. November 2026, 19.30 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

Irish Folk Festival

Eine musikalische Reise auf die grüne Insel | Gold Dust in Your Pocket Tour 2026
Brian Leach | Brian Haitz & Brendan Mulholland | Astro Bloc | The Outcast Crew

Irische Musik ist wie eine Batterie, die sich seit Jahrhunderten selbst auflädt. Jede Session speist ihre Energie zurück in eine lebendige Tradition – ein Gefühl von »Goldstaub in der Tasche«, das der Tour ihren Namen gibt.

Das Irish Folk Festival 2026 vereint vier Formationen, die gemeinsam ein breites musikalisches Panorama eröffnen. Brian Leach schafft mit seinem »Hackbrett« sphärische Klangräume, in denen keltische Traditionen und freie Improvisation verschmelzen. Brian Haitz & Brendan Mulholland zeigen mit Querflöte, Gitarre und Gesang, wie intensiv zwei Musiker »musikalisches Soul Food« bieten können.

Mit Astro Bloc tritt eine junge, energiegeladene Folkband auf, deren Fiddles, Percussion und Gitarre eine frische, moderne Klangwelt eröffnen. The Outcast Crew, die »Godfathers of Punky Folk«, setzen einen kräftigen Kontrast mit rauem Trad-Punk und ungebändigter Bühnenenergie.

Am Ende treffen alle Acts in einer gemeinsamen Session aufeinander – ein musikalischer Regenbogen, der zeigt, worin der wahre Schatz liegt: im gemeinsamen Spiel und der lebendigen Vielfalt irischer Musik.



Konzert

typus

BY KENO KENT

Das Team von Möbel Balzer berät Sie gern ausführlich!

TYPUS by KENO KENT

Die perfekte Matratze für deine Körperform



SCHLAF NICHT WIE ALLE, SCHLAF WIE DU!

Jeder schläft anders, denn jeder Körper ist anders. Jede Matratze sollte den Schlaf individuell unterstützen. Besonderheit: Ergo-Reißverschluss-Anpassung für Härteregulierung, Kern und Topper ebenso wendbar um eine andere Härte zu erreichen, Gesamthöhe 21 cm, 16 cm AQUAPUR®-Schaum im Sandwichaufbau und 4 cm Toppereinlage.

DIE VORTEILE VON TYPUS MATRATZEN

- **TYPUS-Wohlfühl-Garantie:** Mit der Wohlfühl-Garantie von TYPUS profitieren Sie von einer Umtauschoption.
- **Unkomplizierte Individualität:** TYPUS steht für Individualität und Anpassung ohne langwierige Schlafanalyse.
- **Qualität aus Deutschland:** Sie wollen eine Matratze kaufen, die 100 % in Deutschland gefertigt wird? Dann setzen Sie auf TYPUS-Matratten!

TYPUS UNTERFEDERUNG

Starr, Kopf- und Fußteil manuell verstellbar oder motorisch verstellbar, 28 Federholzleisten aus Buchenholz, herausnehmbare Verhärtungseinschübe



WOHNEN & SCHLAFEN

Balzer

Wir sind gern für sie da:
Mo. bis Fr. von 9 bis 18 Uhr
Sa. von 9 bis 14 Uhr
Besuchen sie uns außerhalb
der Öffnungszeiten doch unter
www.moebel-balzer.de

Möbel Balzer GmbH • Kornmarkt 12/13 • 38300 Wolfenbüttel • Telefon 05331-1631

KONZERT

Oktober 2026 – Juli 2027

Dienstag, 10. November 2026, 19.30 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

Meret Becker & Dietmar Loeffler interpretieren Barbara

Nachtblau – Chanson für eine Abwesende

Die französische Sängerin Barbara (1930 – 1997) gilt als Ausnahmeerscheinung des Chansons. Ihre klare, oft dunkel gefärbte Stimme und die seelendurchdringenden Texte machen sie zu einer der wichtigsten Vertreterinnen des französischen Nachkriegs-Chansons, neben Edith Piaf, Juliette Gréco und Jacques Brel. Als französische Jüdin setzte sie sich stark für die deutsch-französische Aussöhnung ein. Ihr Chanson »Göttingen« wurde zum Symbol dieser Haltung.

Barbaras Lieder – von »Au coeur de la nuit« über »Nantes« bis »La Solitude« – leuchten in die Nachtseiten der menschlichen Seele. Sie kreisen um Liebe, Verlust, Erinnerung und die Ängste und Träume des modernen Menschen.

Mit »Nachtblau – Chanson für eine Abwesende« lassen Meret Becker und Dietmar Loeffler Barbaras Werk neu aufleben. Becker bringt ihre vielseitige Bühnenpräsenz ein, Loeffler formt als Konzertpianist, Autor und Regisseur den musikalischen Rahmen. Gemeinsam mit Marie Claire Schlameus und Uwe Steger würdigen sie eine große Künstlerin, deren Lieder bis heute tief bewegen.



Konzert

Freitag, 13. November 2026, 19.30 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

Letzte Lieder – und die Welt steht still

Geschichten und Musik am Ende des Lebens
Konzertlesung mit Kammerensemble und Chor

Für sein berührendes Langzeitprojekt besucht Autor Stefan Weiller seit vielen Jahren Menschen in ihrer letzten Lebensphase. Er spricht mit Sterbenden und ihren Angehörigen über das Leben, das Sterben – und über die Musik, die sie durch ihre Biografie begleitet hat. Aus diesen sehr persönlichen Begegnungen entstehen Texte, die Weiller speziell für die jeweiligen Konzertlesungen schreibt.

Die Geschichten, die sich aus den Gesprächen formen, sind so unterschiedlich wie die Menschen selbst. Sie berichten von prägenden Momenten, von Liebe, Verlust und erfüllten Träumen, aber auch von Zweifeln, Angst und Abschied. Zugleich zeigen sie, dass das Lebensende nicht ausschließlich von Trauer, Krankheit und Stille bestimmt ist. Oft öffnen sich Räume für Zuversicht, Humor, Nähe und überraschende Lebensfreude.

Im Zusammenspiel von Lesung und musikalischer Begleitung entfalten sich vielschichtige Erinnerungen und Klangwelten. Die »Letzten Lieder« werden so zu einem Abend, der berührt, bewegt und den Blick auf das Sterben verändert: mal heiter, mal melancholisch, oft nachdenklich – und immer voller Menschlichkeit.



Freitag, 11. Dezember 2026, 19.30 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

Nordic Christmas

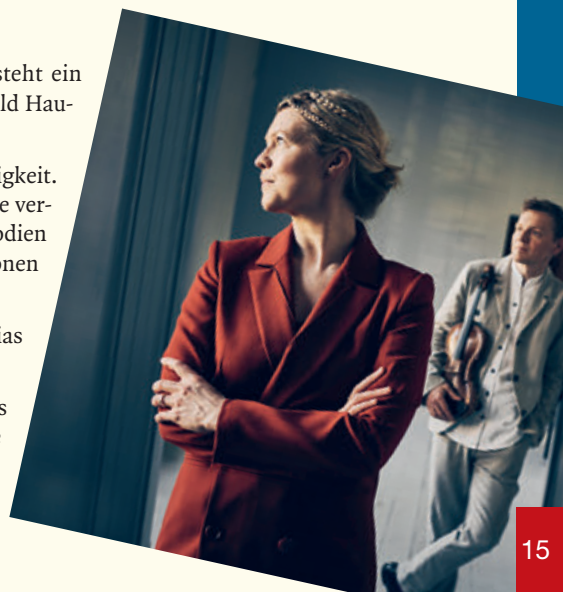
Helene Blum und Harald Haugaard mit Band

Dieses Weihnachtskonzert lässt die Seele schweben. In ausgewählten Songs und Tunes entsteht ein Klangraum, der spürbar macht, was uns verbindet. Musikalisch entfalten Helene Blum und Harald Haugaard all das, was diese besondere Zeit des Jahres und der nordische Winter schenken können.

Das Künstlerpaar zählt zur Spitze des dänischen Folk und steht für außergewöhnliche Vielseitigkeit. 2026 feiern Blum und Haugaard das 20-jährige Jubiläum ihrer Nordic Christmas-Tour. Das Ensemble verbindet individuelle Klangfarben zu einer gemeinsamen musikalischen Sprache. Überlieferte Melodien erscheinen in neuen Arrangements, ergänzt durch eigene Kompositionen, die nordische Traditionen mit modernen Einflüssen aus Folk, Jazz und Pop verweben.

Mit dabei sind die schwedische Geigerin Lena Jonsson, der Grammy-nominierte Gitarrist Mattias Pérez, der Multi-Instrumentalist Mads Kjøller Henningsen und Schlagwerker Sune Rahbek.

Aus dem engen künstlerischen Vertrauen entsteht eine besondere Energie, die direkt auf das Publikum überspringt. Nordic Christmas ist ein Konzert voller Wärme und Zuversicht – und eine Erinnerung daran, dass Licht und Frieden immer wieder zurückkehren.



Der Swift

1.2 DUALJET HYBRID Comfort+



Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Spritpreise zu hoch?

Unsere Antwort:

Swift – der Kleinwagen von Suzuki

Ab sofort im Autohaus Piske.

Der neue Suzuki-Händler in Wolfenbüttel.

Wendig, sparsam, zuverlässig - Suzuki Swift.

Mit serienmäßigem Navi und optionalem Allradantrieb.

Auch Wunsch auch mit Automatik erhältlich.

Checken Sie gleich unsere attraktiven Konditionen.



Autohaus *PISKE* GmbH

Ahlumer Straße 86 • 38302 Wolfenbüttel • Telefon: 05331 9702 0 • Telefax: 05331 9702 36

E-Mail: piske@suzuki-handel.de • haendler.suzuki.de/piske



Swift 1.2 DUALJET HYBRID Comfort+ Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,4 l/100 km; kombinierter Wert der CO₂-Emission: 99 g/km; CO₂-Klasse: C

KONZERT

Oktober 2026 – Juli 2027

Donnerstag, 17. Dezember 2026, 19.30 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

Rudelsingen

Singen macht glücklich – gemeinsam noch mehr

Auch in dieser Spielzeit lädt das »Rudelsingen« in Wolfenbüttel zu einem stimmungsvollen Abend voller gemeinsamer Musik ein. Seit seiner Entstehung 2011 in Münster hat sich das Format bundesweit als beliebtes Mitmach-Erlebnis etabliert: In über 100 Städten kommen regelmäßig Menschen jeden Alters zusammen, um gemeinsam zu singen – live begleitet von »Chorleitern« der ganz besonderen Art.

Im Mittelpunkt steht der Spaß am gemeinsamen Klang. Gesungen wird im »Rudel«, die Texte erscheinen gut lesbar auf der Leinwand, und das vielseitige Programm reicht von zeitlosen Klassikern über Rock- und Pop-Hits bis zu beliebten deutschsprachigen Songs. Vorkenntnisse sind nicht nötig – jede Stimme zählt und trägt zum besonderen Konzerterlebnis bei.

Passend zur Vorweihnachtszeit erhält das Programm eine festliche Erweiterung: Bekannte internationale Weihnachtslieder sorgen für eine warme, fröhliche Atmosphäre und stimmen auf die Feiertage ein. Ein Abend voller Musik, Emotionen und echter Gemeinschaft – ideal, um die Adventszeit gemeinsam zu feiern.



Donnerstag, 28. Januar 2027, 19.30 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

Falk & Freunde

Ein Abend voller Musik, Geschichten und Überraschungen!

Falk | Robert Alan | Sarah Lesch | GYMMICK

Der Liedermacher Falk lädt mit »Falk & Freunde« zu einem besonderen Abend ein, an dem Musik, Humor und pointierte Alltagsbeobachtungen aufeinandertreffen. Mit seinen klugen, warmherzigen und zugleich scharf formulierten Liedern zählt Falk zu den markanten Stimmen der deutschsprachigen Liedermacherszene. Poetische Bilder, feiner Witz und ein direkter Blick auf das Leben prägen seine Songs.

Gemeinsam mit Robert Alan, Sarah Lesch und GYMMICK entsteht ein abwechslungsreiches Programm voller musikalischer Vielfalt. Robert Alan bereichert den Abend mit eigenwilligem Humor und lyrischer Tiefe. Sarah Lesch präsentiert Lieder ihres aktuellen Albums »Poesie & Widerstand«, das von Verbundenheit, Zivilcourage und leiser Zuversicht erzählt. GYMMICK, Liedermacher, Cartoonist und viraler Satiriker, verbindet in seinen Auftritten Poesie und scharfzüngigen Humor.

So verspricht »Falk & Freunde« einen Abend voller Spontaneität, überraschender Begegnungen und handgemachter Musik zwischen Liedkunst, Kabarett und Geschichtenerzählen.



Sonntag, 7. März 2027, 18 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

Meisterwerke des Klaviertrios

Pianist Benjamin Moser mit den Kammermusikern Andrej Bielow (Violine) und Danjulo Ishizaka (Cello)

Drei international gefeierte Musiker vereinen sich für ein Kammermusikskonzert besonderer Qualität: Der Pianist Benjamin Moser, der Geiger Andrej Bielow und der Cellist Danjulo Ishizaka präsentieren Meisterwerke des Repertoires, darunter Dvořáks berühmtes »Dumky«-Trio und Ravels farbenreiches Klaviertrio. Zwei weitere Werke ergänzen das Programm.

Benjamin Moser wurde durch seinen Erfolg beim Tschaikowsky-Wettbewerb in Moskau international bekannt und ist seither als Solist und Kammermusiker gefragt. Er gastierte bei renommierten Orchestern und Festivals und veröffentlichte mehrfach ausgezeichnete Einspielungen.

Der ukrainische Geiger Andrej Bielow zählt zu den profiliertesten Kammermusikern seiner Generation. Er konzertierte mit bedeutenden Orchestern und Dirigenten, war Primarius des Szymanowski Quartetts und lehrt heute an der Kunstuniversität Graz.

Danjulo Ishizaka gehört seit dem Gewinn des ARD-Wettbewerbs zu den herausragenden Cellisten weltweit. Seine Aufnahmen erhielten international renommierte Preise wie den Echo Klassik und den Gramophone Award. Er ist Professor in Basel und Berlin und spielt das Stradivari-Cello »Feuermann« (1730).





**Wir
haben noch
freie Plätze.**

**Rufen Sie
uns an.**

ASB-Tagespflege

Tagsüber gemeinsam, abends zu Hause.

Tagespflege beim ASB – Gemeinsam statt allein!

Wenn Pflege irgendwann ein Thema wird, sind wir vom ASB für Sie da – mit viel Herz und der richtigen Unterstützung! Unsere Tagespflegeeinrichtungen „Am Sonnenhang“ und „Fümmelse“ bieten liebevolle und fachgerechte Betreuung für ältere und hilfebedürftige Menschen.

Bei uns genießen die Gäste nicht nur qualifizierte Pflege, sondern auch die Gesellschaft anderer Menschen. Ob bei gemeinsamen Aktivitäten oder einfach beim Austausch – hier bleibt niemand allein! Wir fördern die Selbstständigkeit und sozialen Kontakte mit einem abwechslungsreichen Programm. Neben einem zweiten Frühstück und dem Nachmittagskaffee gibt es täglich ein leckeres, frisch vor Ort gekochtes Mittagessen!

Unser flexibles Konzept erlaubt es, die Tagespflege nach Bedarf zu besuchen – sei es nur an einzelnen Tagen oder die ganze Woche von Montag bis Freitag, 08:00 bis 16:00 Uhr. Und das Beste: Ihre Pflegegeld- und Sachleistungsansprüche bleiben erhalten.

Auf Wunsch bringt unser Fahrdienst die Gäste morgens direkt zu uns und nachmittags wieder nach Hause – ganz unkompliziert.

Am Sonnenhang 2, 38302 Wolfenbüttel, 05331/90 699 30, www.asb-wf.de

Untere Dorfstr. 4, 38304 Fümmelse, 05331/60 750, www.asb-wf.de

Informieren Sie sich jetzt.

**Wir helfen
hier und jetzt.**


Arbeiter-Samariter-Bund

KONZERT

Oktober 2026 – Juli 2027

Mittwoch, 10. März 2027, 19.30 Uhr
Lessingtheater, Großer Saal

Izo FitzRoy & Band

Authentischer Soul-Pop mit Gospel-Herz

Mit ihrer unverwechselbaren Mischung aus Soul, Gospel, Blues und modernem Pop zählt Izo FitzRoy zu den spannendsten Stimmen der britischen Musikszene. Ihre kraftvolle, zugleich warme Stimme und ihre ehrlichen, unmittelbar berührenden Songs haben ihr in ganz Europa eine wachsende Fangemeinde eingebracht.

Auf der Bühne entfaltet Izo FitzRoy ihre musikalische Energie mit beeindruckender Natürlichkeit. Unterstützt von einer exzellenten Live-Band verbindet sie treibende Grooves, soulig-melodische Passagen und kraftvolle Gospelharmonien zu einem dichten, emotionalen Klangbild. Ihre Songs erzählen von Stärke und Verletzlichkeit, von Selbstbewusstsein, Wandel und persönlicher Befreiung – Themen, die sie mit großer Authentizität und intensiver Bühnenpräsenz vermittelt.

Ob mitreißende Uptempo-Nummern oder intime Balladen: Izo FitzRoy schafft es, ihr Publikum vom ersten Ton an mitzunehmen. Ihre Konzerte leben von musikalischer Vielfalt und einer spürbaren Freude am gemeinsamen Erlebnis – voller Leidenschaft, Ausdruckskraft und soulgetränkter Energie.



Konzert



Donnerstag, 18. März 2027, 19.30 Uhr
Lessingtheater, Großer Saal

Musik liegt in der Luft

Eine Hommage an Caterina Valente
Antje Rietz & Band

»Musik liegt in der Luft« – das bedeutet zunächst ein Konzert voller nostalgischer Schlager, italienischer Reiselust und heißem Twist mit dem Duft der 1950er-Jahre. Doch das Programm bietet weit mehr: Eleganter Jazz trifft auf Bossa Nova, französisches Chanson verbindet sich mit Swing – musikalische Vielfalt und Lust am Klang. »Ganz Paris träumt von der Liebe«, »One Note Samba«, »Sag mir Quando« oder »Malagueña« stehen für die beeindruckende Bandbreite einer Künstlerin, die nicht nur Schlagerstar war, sondern auch eine herausragende Jazzsängerin und Musikerin.

Antje Rietz und ihre Band greifen diese Vielfalt mit retro-stylishem Charme und vernünftiger Virtuosität auf. In feinen Nuancen singt und erzählt Rietz von der künstlerischen Spannweite Caterina Valentés, einer polyglotten Ausnahmemusikerin, die mühelos zwischen Sprachen und Stilen wechselte.

Da Antje Rietz selbst längst als sympathisches Multitalent gilt, treffen hier zwei unterschiedlich geprägte, aber gleichermaßen vielseitige Künstlerinnen aufeinander, verbunden durch eines: Musik im Blut.

Freitag, 9. April 2027, 19.30 Uhr
Lessingtheater, Großer Saal

Free Darling

The Joni Mitchell Project

Drei Musikerinnen und Singer-Songwriterinnen interpretieren die unsterbliche Musik der großen Joni Mitchell und erzählen dazu die schönen, traurigen und oft auch sehr komischen Geschichten, die sich hinter legendären Songs wie »Both Sides Now«, »Woodstock« oder »River« verbergen.

Der Sound ist virtuos: ein vielfältiges, fein abgestimmtes Instrumentarium, starke Solostimmen und ein berührender Harmoniegesang. Anne de Wolff, Stefanie Hempel und Iris Romen bleiben nah am Original und schaffen es zugleich, Joni Mitchells Lieder mit großer Sensibilität in die Gegenwart zu holen.

So entsteht ein musikalisches Erlebnis, das nicht nur Popgeschichte lebendig macht, sondern eine Verbindung herstellt – zwischen dem, was war, und dem, was heute berührt. Ein Programm voller Anekdoten, Wärme, Wildheit und beglückender Momente – so facettenreich wie ein ganzes Leben.



**JA,
ICH
WILL ...**

**NATÜRLICH
TANZEN**

**Gemeinsam
Freude erleben.**

Die A.D.T.V.
**TANZSCHULE
am PARK**



Bild: KI-generiert

MEHR INFOS

ts-am-park.de



KONZERT

Oktober 2026 – Juli 2027

Freitag, 30. April 2027, 19.30 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

Jan Plewka singt Rio Reiser

Wann, wenn nicht jetzt?

Mit »Jan Plewka singt Rio Reiser« gelang am Hamburger Schauspielhaus vor über zehn Jahren ein außergewöhnlicher Publikumserfolg: stets ausverkauft, über 300 Vorstellungen, gefeiert im ganzen Land. Nun folgt endlich der zweite Teil.

»Wann, wenn nicht jetzt?« versammelt erneut Lieder aus Rio Reisers Solokarriere, richtet den Blick jedoch stärker auf die Songs aus den Jahren von Ton Steine Scherben. Gemeinsam mit der Schwarz-Roten Heilsarmee holt Jan Plewka diese Musik kraftvoll in die Gegenwart. Die Arrangements sind dunkler, härter und politischer geworden. Der damalige Wille zur Veränderung verbindet sich mit der Wut über heutige gesellschaftliche Zustände. An die Stelle fröhlicher Hits und zarter Liebeslieder treten kämpferische Stücke wie »Jenseits von Eden«, »Warum geht es mir so dreckig?« oder »Macht kaputt, was euch kaputt macht«.

Die Produktion bewegt sich eindrucksvoll zwischen Theater, Performance und Konzert. Jan Plewka nähert sich Rio Reiser erneut mit großer Intensität an und macht dessen Lieder zugleich zu seinen eigenen.



Konzert

Sonntag, 2. Mai 2027, 18 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

NDR Radiophilharmonie & Trey Lee

Leitung: Agata Zajac | 57. Harzburger Musiktage – Internationale Festspiele
Eröffnungskonzert



Zur Eröffnung der 57. Harzburger Musiktage – Internationale Festspiele erwartet das Publikum ein hochkarätiges Programm. Nach Mendelssohns Konzert-Ouvertüre und Schumanns Cellokonzert erklingt Beethovens Sinfonie Nr. 6 – ein Meisterwerk voll Naturklang und visionärer Kraft.

Die NDR Radiophilharmonie, diesmal unter der Leitung der jungen Dirigentin Agata Zajac, zählt mit ihrer künstlerischen Qualität und stilistischen Vielfalt zu den renommiertesten Klangkörpern Deutschlands. Als Solist gastiert der international gefeierte Cellist Trey Lee, dessen Debüt in der Carnegie Hall von stehenden Ovationen begleitet war. Die New York Times lobte seinen »umhüllenden Reichtum und lyrische Sensibilität«.

Agata Zajac arbeitete bereits mit zahlreichen Orchestern und Opernhäusern zusammen. Ihre Karriere führte sie von der Poznań Academy of Music über das Royal Northern College of Music in Manchester zum BarcelonaSymphony Orchestra. Zuletzt war sie Conductor Fellow der NDR Elbphilharmonie unter Alan Gilbert.

Die weiteren Konzerte der 57. Harzburger Musiktage finden im Juni im Festsaal des Bündheimer Schlosses in Bad Harzburg statt. Festivalinfos unter www.harzburger-musiktage.de. Karten sind ab dem 1. Oktober 2026 erhältlich.

Freitag, 14. Mai 2027, 19.30 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

The Toughest Tenors

Unverfälschter Jazz aus Berlin

Das Berliner Jazzquintett The Toughest Tenors, angeführt von den beiden Tenorsaxofonisten Bernd Suchland und Patrick Braun, kommt gleich zur Sache: frisch und virtuos, rau und direkt. Die Band zeigt mit beeindruckender Energie, wie kraftvoll und lebendig authentischer Jazz klingen kann.

Im Mittelpunkt steht Musik, die seit den 1950er- und 1960er-Jahren ihre zeitlose Gültigkeit bewiesen hat. Das Repertoire besteht aus echten Entdeckungen. Längst vergessene Titel aus der Tradition der legendären Two-Tenor-Formationen werden aus den Archiven des Jazz gehoben und neu interpretiert. Seit über 20 Jahren und mehr als 350 Konzerten begeistert dieses Konzept ein breites Publikum. Die Hörerinnen und Hörer schätzen die unkomplizierte, direkte Herangehensweise der Musiker und spüren den relaxten Groove dieser beseelten Klangwelt.

The Toughest Tenors bewahren mit sicherem Stilgefühl jenen Teil des Jazz, der einst zum Alltag gehörte. Musik, die erlebt werden möchte und das Publikum mit Herz, Soul und swingender Kraft erreicht.





Ingenieurbüro Marcus Kordilla nimmt Arbeit auf



Marcus Kordilla wagt den Schritt in die Selbstständigkeit.

Region. Ein zentraler Baustein für den Klimaschutz liegt in den eigenen vier Wänden: Mit dem offiziellen Unternehmensstart am 1. August 2026 nimmt das Ingenieurbüro Marcus Kordilla (IMK) nun seine Arbeit auf. Inhaber Marcus Kordilla vereint handwerkliche Wurzeln mit studierter Expertise: Seinen Meister im Installateur- und Heizungsbauer-Handwerk legte er bei der HWK Braunschweig ab, ehe er an der Ostfalia in Wolfenbüttel das Studium der Energie- und Gebäudetechnik (B. Eng.) sowie der Energiesystemtechnik (M. Eng.) absolvierte. Nach 13 Jahren Erfahrung in einem TGA-Planungsbüro – zu-

letzt als Bereichsleiter und Prokurist – stellt er sein Know-how nun dem Markt in der Region zur Verfügung.

Viele kennen ihn von seiner journalistischen Tätigkeit für das „Wolfenbütteler Schaulaufen“. In den zwölf Jahren dieser freiberuflichen Tätigkeit hat er sich ein Netzwerk aufgebaut, von dem er jetzt im großen Maße beim Firmenaufbau profitiert.

„Das konkrete Oberthema aller Projekte lautet dabei ganz klar: Energieeinsparung. Ich habe damals studiert, weil ich den Menschen genau dabei helfen wollte. Mich treibt dieses Thema an, weil man ja täglich sieht, wo die Reise hingehen müsste. Autarkie ist zudem ein schönes Gefühl“, so der Energieberater.

Als gelisteter Energieeffizienz-Experte berät Marcus Kordilla bei Wohn- und Gewerbegebäuden und begleitet den Klimafreundlichen Neubau. Das Portfolio umfasst fundierte Energieberatungen, präzise Heizlastberechnungen, hydraulischer Abgleich, individuelle Sanierungsfahrpläne (iSFP), Energieausweise, Energieaudits sowie die Begleitung bei Fördergeldern von KfW und BAFA. „Dank moderner Software

arbeitet das Büro mit einem 3D-Modell, um Konzepte schon vor der praktischen Umsetzung exakt zu simulieren.“ Dass diese Arbeit gefragt ist, zeigen erste Anfragen: vom klassischen Einfamilienhaus über Mehrfamilienhäuser bis hin zur energetischen Optimierung eines historischen Bauernhofs.

bindung im Fokus, um Energiekosten gezielt zu senken. Darüber hinaus bietet das Büro eine auf die jeweilige Betriebs- und Projektgröße maßgeschneiderte TGA-Fachplanung an. Das wachsende Team setzt dabei auf modernste Technik, ergänzt in Kürze durch den Einsatz einer Wärmebildkamera für die



Das Büro erstellt ein 3D-Modell, um Konzepte schon vor der praktischen Umsetzung exakt zu simulieren.

Ein Schwerpunkt liegt daher in der Qualifikation als zertifizierter Fachplaner für Wärmepumpen (VDI 4645) und Trinkwasserhygiene (VDI 6023). Hierbei steht die effiziente Ver-

Bauthermografie zur ganzheitlichen Gebäudebetrachtung.

„Unser Ziel ist es, die Energiewende durch unsere Projekte aktiv mitzugestalten und so einen messbaren Beitrag zur Klimaneutralität des Gebäudesektors zu leisten“, sagt Marcus Kordilla. Die gesetzlichen Vorgaben wie das neue Gebäudemodernisierungsgesetz und die Förderlandschaft sind sehr komplex geworden. Wir unterstützen unsere Kunden und holen das Maximum an Fördergeldern heraus.“



Zusammen mit dem Kunden werden Energieeinsparpotentiale gefunden.

Fotos: Philipp Ziebart Businessfotografie

Ingenieurbüro Marcus Kordilla

Energieberatung
Gebäudetechnik

Stolpstraße 37
38124 Braunschweig / Heidberg
Telefon: 0531 4722 1316
Mobil: 0178 45 000 78
info@ingenieurbuero-kordilla.de
www.ingenieurbuero-kordilla.de

TANZ & SHOW

Oktober 2026 – Juli 2027

Mittwoch, 7. Oktober 2026, 19.30 Uhr

Lessingtheater, Studiobühne

SPOTTED: CLASH

Eine Spurensuche nach zwischenmenschlichen Konflikten

Gastspiel des Tanz-Netzwerkes in Niedersachsen | Zeitgenössischer Tanz

Zwei Tanzende betreten die Bühne – und es »clasht«. Körper verheddern sich ineinander, Spannungen bauen sich auf, Perspektiven verschieben sich. Wo entsteht Raum für Dialog, wo kippt eine Situation ins Eskalierende? CLASH untersucht, was es bedeutet, mit einem anderen Menschen in Beziehung zu treten, Kompromisse auszuhandeln und Konflikte als Teil des Zusammenlebens zu begreifen.

Ausgehend von Pietro Fiorentinis Gedanken, dass Lösungen oft jenseits klarer Positionen liegen, erforscht CLASH, wie Tanz dazu beitragen kann, Konflikte sichtbar zu machen, ihre transformative Kraft zu nutzen und handlungsfähig zu bleiben. Der Körper wird zum Verhandlungsraum: ein Ort, an dem Reibung, Widerstand, Nähe und Distanz unmittelbar erfahrbar werden.

Die Initiative SPOTTED bietet herausragenden zeitgenössischen Tanzensembles aus Niedersachsen zusätzliche Auftrittsmöglichkeiten und macht die Vielfalt der Tanzszene im Bundesland sichtbar. Alle Produktionen werden über ein offenes Bewerbungsverfahren ausgewählt und von einer unabhängigen Jury nominiert.



Tanz & Show



Dienstag, 15. Dezember 2026, 19.30 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

Danceperados of Ireland

Spirit of the Irish Christmas

Die Danceperados of Ireland bringen mit ihrer »Irish Christmas Show« originale Weihnachtsbräuche Irlands auf die Bühne. Dazu gehören die traditionellen »Wren Boys«, junge Männer, die mit bemalten Gesichtern, Strohhüten und bunten Kostümen von Haus zu Haus ziehen. Dieser Brauch reicht bis in vorchristliche Zeiten zurück und zeigt die tiefen Wurzeln irischer Rituale.

Die Show führt in eine Zeit vor der Kommerzialisierung des Festes. Ein zentraler Brauch ist »The Laden Table«: Nach dem Weihnachtessen wird der Tisch neu gedeckt, die Haustür geöffnet und eine Kerze ins Fenster gestellt – als Symbol für Gastfreundschaft und als Zeichen für geheime Gottesdienste während der Kolonialzeit. Gälische Weihnachtsgesänge, englische Carols wie der »Wexford Carol« und moderne Lieder wie »Fairytale of New York« gehören zum Repertoire.

Weihnachten ist für viele im Ausland lebende Iren bis heute die Zeit des Wiedersehens. Pubs füllen sich, Whiskey und Bier fließen, und traditionelle Jigs & Reels sorgen für lebhaftes Tanzvergnügen. Mit Stepptanz, Live-Musik und stimmungsvollen Projektionen schaffen die Danceperados ein eindrucksvolles Bild einer ursprünglichen, spirituellen irischen Weihnacht.

Samstag, 16. Januar 2027, 19.30 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

Moving Shadows – »On Fire«

Ein Schattentheater, das alles in den Schatten stellt

Präsentiert von Die Mobilés & Magnetic Music

»On Fire« führt in eine bilderstarke Welt voller Fantasie und Bewegung. Licht und Schatten verschmelzen zu fließenden Choreografien, während ein abwechslungsreicher Musikmix und präzise gesetzte Lichtakzente die visuellen Eindrücke intensivieren. Die Leinwand verwandelt sich in einen Raum für lebendige Szenen, poetische Momente und überraschende Formationen, die den besonderen Reiz dieser Kunstform sichtbar machen.

Die Mobilés gehören seit vielen Jahren zu den herausragenden Ensembles des Schattentheaters. Zu den Höhepunkten ihrer internationalen Laufbahn gehört der Sieg beim französischen Supertalent in Paris sowie zwei Auszeichnungen beim renommierten Comedy-Festival »Juste pour rire« in Montreal – der Kreativitätspreis und der Publikumspreis. Regelmäßige TV-Auftritte im deutschsprachigen Raum haben die Bekanntheit des Ensembles zusätzlich gesteigert.

Präzise, fantasievoll und von unverwechselbarer ästhetischer Kraft getragen – Schattentheater in seiner eindrucksvollsten Form.



Herzlich willkommen bei Barrique

Gute Unterhaltung bei den Vorstellungen in der SPIELZEIT 2026-27 im LESSINGTHEATER.

Wie wäre es dann vorher oder hinterher mit einem schönen Glas Wein oder Sekt anzustoßen?

Das Grundsortiment aus allen wichtigen Anbaugebieten wird lose importiert und von Barrique abgefüllt. Ergänzt wird das Weinsortiment durch Erzeugerabfüllungen aus aller Welt. Ausgewiesene Weinkenner und Genießer werden ebenso fündig wie alle, die einfach einen guten Tropfen zu schätzen wissen. Das Team um Inhaber Florian Weiß freut sich auf Ihren Besuch.



Fotos: H. Seipold

Das Team von Barrique Wolfenbüttel freut sich auf Ihren Besuch und berät Sie gern vor Ihrem Einkauf: Jacqueline Ringat, Inhaber Florian Weiß und Stephanie Heiner (rechts), zum Team gehören außerdem Emma Grupe, Claudia Oppermann und Sam Harvey.



Instagram Barrique
▲ (Geschäft)
Facebook Barrique
◀ (Florian Weiß)



Federweißer Weiß oder Rot
aus der Pfalz, Deutschland

zzgl. 1 Euro Pfand 1l-Flasche **Euro 5,50**

Noch als Traubensaft bekommen wir den Rohstoff und lassen diesen dann mit Reinzuchthefer vom Winzer gären – bis zu 12 % Alc. Übrigens: Federweißer kann man genau wie Hefeteig einfrieren und später auftauen und der Federweißer reift weiter!

Cava Castelblanc Semi-sec
Cava Castelblanc Brut Zero

Entdecken Sie den exquisiten Cava Castelblanc Brut Zero oder den besonders fruchtig und geschmeidigen edlen Cava Semi-sec. Der Cava (spanisch Höhle oder Keller wegen der unterirdischen Lagerung der Flaschen während der Reifung) wird nach der traditionellen Flaschengärung hergestellt. Ob als eleganter Aperitif oder als Begleiter zu leichten Vorspeisen oder fruchtigen Desserts (Semi-sec), diese köstlichen Cavas passen immer.

Tipp dazu: vorzügliche Wurstspezialitäten, Italienische Brotstäbchen und leckere „Käsecracker“ 0,75l-Fl. **ab Euro 17,80** 23,73 bis 29,07 Euro/Liter



Diese Cashewkerne, Erdnüsse und Mandeln sind nichts für Beginners – Nein, Sie sind für echte Snackfans konzipiert worden!

Im Gegensatz zu klassischen Nüssen bringen diese besonderen Snacks Abwechslung auf Ihren Snackteller, z. B. Erdnüsse oder Cashewkerne mit Chili oder mit Himalaya-Salz, Mandeln gebrannt und salzig oder Rauchmandeln



130g bis 140g
Glas/Packung **ab Euro 4,80**

Besonderer Tipp:
Sichern Sie sich –
aber nur im November
10 Prozent
Vorweihnachts-Rabatt



Barrique®
The famous Art of Spirit

Inh.
Florian Weiß

Neue Öffnungszeiten
ab 2.1.27

Lange Herzogstraße 56 · 38300 Wolfenbüttel
Telefon (0 53 31) 98 49 42 · wolfenbuettel@barrique.de

Geöffnet: Dienstag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr
Samstag 9 bis 14 Uhr · Montag ab sofort geschlossen

TANZ & SHOW

Oktober 2026 – Juli 2027

Freitag, 29. Januar 2027, 19.30 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

Herbert Knebels Affentheater

Voll Karacho!

Nach 37 Jahren stehen die Herren von Herbert Knebels Affentheater noch immer mit voller Energie auf der Bühne. Das neue Programm »Voll Karacho!« macht seinem Namen alle Ehre und geht mit einem Mix aus schrägem Humor, heißer Musik und unverwechselbarem Ruhrpott-Charme auf Tour.

Auch wenn der Trainer das wilde Tourleben hinter sich gelassen hat, lassen Herbert Knebel, Ozzy Ostermann und Ernst Pichel es nicht ruhiger angehen. Mit dabei sind drei Musiker der Extraklasse: Tomek an der Trompete, Ludek an der Posaune und Bumm-Bumm-Roy aus Remscheid am Schlagzeug. Eine unschlagbare Kombination aus Comedy, Live-Musik und trockenem Witz sorgt dafür, dass kein Auge trocken bleibt.

Ein Programm voller energiegeladener Rhythmen und schlagfertiger Pointen, das sowohl eingefleischte Fans als auch neue Zuschauende begeistert. Ob zum ersten oder zum wiederholten Mal – dieses Affentheater will niemand verpassen!



Tanz & Show

Samstag, 30. Januar 2027, 19.30 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

Schattenfänger

Zeitgenössisches Kammertanzstück in zwei Teilen über die Dualität des Menschen

Licht wirft Schatten. Der menschliche Geist erschafft helle, weite Räume – und zugleich den dunklen Abgrund, der in uns allen wohnt. Diese andere Seite kann verletzen, zerstören, im Extrem sogar töten. Bricht diese Wunde auf, verändert sich der Blick: Jede gute Tat, jeder Erfolg erhält plötzlich einen Makel, und der Schatten legt sich über unser Handeln. Wie erkennen wir das heraufziehende Dunkel? Wie leben wir mit ihm? Welche Last wirft es auf uns und auf die Menschen, die wir lieben? Und lässt es sich einfangen, bevor aus einem Riss ein unauslöschliches Schwarz wird?

Das Kammertanz-Projekt »Schattenfänger« stellt sich dieser Dualität des Menschseins. Es ist eine choreografische Untersuchung des Verdrängten – und zugleich eine Annäherung an jene Kraft, die notwendig ist, um den eigenen Schatten auszuhalten und ihm ins Gesicht zu sehen.



Freitag, 5. Februar 2027, 19.30 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

Mellow

Feel the Magic!

Die neue Magieshow zum Lachen und Staunen! | Empfohlen ab 8 Jahren

Der sympathische Magier im Kapuzenpulli ist Deutscher Meister der Zauberkunst (Parlor Magic) und begeistert mit seinen Liveshows seit Jahren ein großes Publikum. Auf Social Media und im internationalen TV erreichen seine kreativen Illusionen inzwischen Millionen – fernab jeder Las-Vegas-Ästhetik. Mit einem Mix aus innovativen Tricks und humorvollen Geschichten entwickelt Mellow eine Form der Zauberei, die moderne Popkultur und klassisches Staunen verbindet.

In »Feel the Magic!« treffen neuartige Effekte, fingerfertige Wunder und visuelle Überraschungen direkt vor den Augen des Publikums aufeinander. Mellow erscheint als Astronaut aus Sternenstaub, erweckt einen riesigen Ballonhund zum Leben, verwandelt Papier in Geld und liest Gedanken mit einem Dosen-telefon. Aus seiner »magischen Minibar« entstehen Drinks scheinbar aus dem Nichts.

Den Abschluss bildet eine Reise durch ein leuchtendes Portal, das den Blick öffnet für das Unmögliche. »Feel the Magic!« ist eine Show voller Fantasie, Überraschung und Staunen – ein magisches Erlebnis für die ganze Familie.



GLEITSICHTBRILLEN MEHR FREUDE AM SEHEN

DIE BASIS FÜR VOLLENDETEN GLEITSICHT-KOMFORT

IHRE ZUSATZOPTIONEN FÜR NOCH MEHR SEHKOMFORT



EXKLUSIV:
**SIIA-
GLEITSICHT-
GLÄSER!**



Transitions®

Eine Brille für jede Gelegenheit.
Der flexible Sonnenschutz der
selbsttönende Transitions-
Technologie macht es möglich.



Optimiert für Smartphone-Nutzung

Die Smartphone-Unterstützung wurde
genau für die kurzen Blickdistanzen zum
Smartphone konzipiert und entlastet
spürbar Ihre Augen.



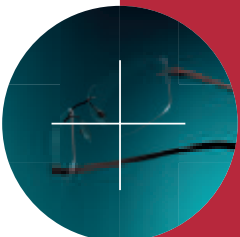
Polarisation

Egal, ob im Auto bei nasser Fahrbahn
oder im Urlaub auf dem Wasser – ein
Polarisationsfilter reduziert effektiv
Reflexionen und Blendeffekte.



Nachtmodus

Schlechte Sicht bei Nacht ist keine
Seltenheit. Der Nachtmodus sorgt für
schärferes, kontrastreicheres Sehen bei
Dämmerung und Dunkelheit.



Ästhetisches Design

Dank hochmoderner Produktions-
Verfahren sind wir in der Lage, Ihre
neuen Gleitsichtgläser besonders
dünn und ästhetisch zu fertigen.



Spezial-Veredelungen

Mit den vielfältigen Veredelungs-
Optionen passen wir Ihr Brillenglas
noch genauer an Ihre individuellen
Sehanforderungen an.

Wir sind für Sie da:
Mo., Do., Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Di. 10.00 - 18.00 Uhr
Mi. Geschlossen
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
Kostenloser Parkplatz hinter dem Haus

TANZ & SHOW

Oktober 2026 – Juli 2027

Donnerstag, 4. März 2027, 19.30 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

Quorum Dance Company

Hashtag#Free von Daniel Cardoso

Zeitgenössischer Tanz

Ohne vorgefasste Ideen, ohne Bindung an stilistische Trends entsteht ein Raum, in dem Kontrolle abgelegt und Spontaneität zugelassen wird. Der Körper bleibt als unmittelbares Ausdrucksmittel im Zentrum – bewegt von Musik, Rhythmus und Emotion. Das Stück widmet sich zeitlosen Werten wie Menschenrechten, Brüderlichkeit, Frieden und dem Respekt vor Vielfalt, die als Inspirationsquelle für die Choreografie dienen.

Die Quorum Dance Company – 2005 vom Choreografen und Tänzer Daniel Cardoso gegründet – zählt zu den prägnanten Stimmen des zeitgenössischen Tanzes in Portugal. Mit über 70 Produktionen und regelmäßigen Tourneen in Europa, Asien, Amerika und Afrika hat sich das Ensemble einen festen Platz in der internationalen Tanzszene erarbeitet.

Neben ihrer künstlerischen Arbeit betreibt die Compagnie die Quorum Academy, aus der auch das Nachwuchsensemble Projecto Quorum hervorgegangen ist. Hohe Professionalität, stilistische Vielfalt und eine starke körperliche Ausdruckskraft prägen die Handschrift der Compagnie – Eigenschaften, die Hashtag#Free eindrucksvoll vereint.



Tanz & Show

Samstag, 6. März 2027, 19.30 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

Vida – »Ocaso Amarillo«

Nicole Nau & Luis Pereyra mit Compagnie und Música y Danza

Tango & die magische Lebendigkeit Argentinien

2027 kehrt eine der bedeutendsten argentinischen Tanz- und Musikproduktionen nach Deutschland zurück. Im Zentrum steht ein Panorama argentinischer Kultur, getragen von Nicole Nau, Luis Pereyra und ihrer hochkarätigen Compagnie. Der Titel »Ocaso Amarillo« bezieht sich auf den blassgelben Himmel der Dämmerung, den Jorge Luis Borges beschrieb – jener Moment, in dem die Figuren des Tangos erwachen.

In einer eindrucksvollen Verbindung aus Tanz, Musik und Poesie begegnen sich Malevos, Compadres, Gauchos und Chinas. Raschelnde Kleider, scharrende Sohlen, wirbelnde Boleadoras und präzise gesetzte Schritte prägen die Szenen. Gitarrenklänge, Trommeln, Gesang und Erzählungen verweben sich zu einem dichten Bild argentinischer Identität.

Zu hören sind Werke von Astor Piazzolla, Eigenkompositionen von Luis Pereyra sowie Texte von Borges. Pereyra prägt das Werk als Tänzer, Choreograf und Regisseur, während Nicole Nau mit Eleganz und Ausdruckskraft die Poesie des Tangos verkörpert.

Eine Hommage an die leidenschaftliche Lebendigkeit Argentinien – kraftvoll, sinnlich und tief verwurzelt.



Freitag, 23. April 2027, 19.30 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

Cardillac – Requiem für einen Goldschmied

Tanzstück nach Motiven aus »Das Fräulein von Scuderi« mit der Musik von E.T.A. Hoffmann und anderen

Paris, 1680. Männer sterben – ein Stich ins Herz, dazu ein Raub. Die Opfer tragen goldenen Schmuck, geschaffen von einem einzigen Meister: Cardillac. Sein Talent ist zugleich sein Verhängnis. Er arbeitet nicht aus Kunstverstand, sondern aus Besessenheit. Jede kostbare Arbeit ist ein Teil seiner Seele in Gold gegossen, jeder Verkauf ein kleiner Tod. Was bleibt, ist die unstillbare Gier nach der eigenen Schöpfung. Eine Obsession, die Liebe und Vernunft verschlingt und schließlich Leben fordert.

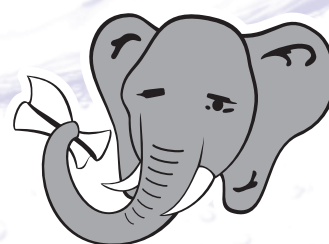
Inspiziert von E. T. A. Hoffmanns Erzählung »Das Fräulein von Scuderi« entfaltet sich Cardillac – live gespielt von den Harzer Sinfonikern – als intensives zeitgenössisches Tanzstück. Ein hypnotisches Psychodrama über Hingabe, Besitz und die dunkle Seite schöpferischer Leidenschaft.





50!
1976-2026

GLANZ OHNE DRAMA: FÜR BÜRO, HEIM UND GROSSE BÜHNEN!



GENIESSEN SIE DIE SPIELZEIT...

Schluss mit dem Putz-Theater im Büro oder zu Hause! Wir bringen Ihr Objekt so zum Strahlen, dass selbst das Scheinwerferlicht neidisch wird.

Ganz ohne Proben, aber mit garantiertem Applaus sorgen wir für einen makellosen Auftritt.

Lehnen Sie sich entspannt zurück!

Rotaputz
Gebäudereinigungsgesellschaft mbH



DIN EN ISO 9001
REG.-NR. Q/UT 0121001



DIN EN ISO 14001
REG.-NR. Q/UT 0121001

**IHRE
REINIGUNGS-
PROFIS AUS
DER REGION**



TEPPICH UND PARKETT



SOFA UND SESSSEL



GLAS UND FENSTER

05331 / 90 880-0 · www.rotaputz.de
Hohnrods Hof 12 · 38302 Wolfenbüttel

TANZ & SHOW/WORTREICH

Oktober 2026 – Juli 2027

Freitag, 21. Mai 2027, 19.30 Uhr | Samstag, 22. Mai 2027, 15 und 19.30 Uhr
Sonntag, 23. Mai 2027, 14.30 und 19 Uhr | Mittwoch, 26. Mai 2027, 19.30 Uhr
Donnerstag, 27. Mai 2027, 19.30 Uhr | Freitag, 28. Mai 2027, 19.30 Uhr
Samstag, 29. Mai 2027, 15 und 19.30 Uhr | Sonntag, 30. Mai 2027, 19.30 Uhr
Lessingtheater, Großer Saal

Wolf'n'Büttel

Die Stadtrevue von Christian Eitner mit der Jazzkantine
Ein Ausflug durch 1000 Jahre Okerstadgeschichte | Wiederaufnahme

Wie ein Siedler namens Wulferi in den sumpfigen Okerauen ein Büttel gründet. Wie Gotthold Ephraim Lessing die Hexe Katharina Sommermeyer vorm Schafott im Lechlumer Holz rettet. Wie Herzog Julius durch Klein-Venedig gondelt und Michael Praetorius in der Bibliothek zum Tanztée aufspielt. Wie die Welfen kommen und gehen und dann plötzlich alle Gärtner sind. Wie Günter Mast in den tiefsten Siebzigern Paul Breitner ein Hirschgeweih verpasst. Wie die Stange zur Stange wird und Hippies ins Schlucklum trampeln. Wie bei Mattierzoll Trabbis mit Bananen vollgestopft werden und dann alle »I've been looking for freedom« singen, ohne zu wissen, was das heißt. Wieso Wolf'n'Büttel einfach geil ist!

Das alles und noch viel mehr erklären unsere Wolfenbütteler Louie und Markus Schultze gemeinsam mit Maike Jacobs, Julia Wunderlich, Cappuccino und der Jazzkantine aus der Löwenstadt. Mit viel Musik, Tanz, Gesang und Späßen auf der altherwürdigen Bühne des Lessingtheaters.



Tanz & Show



Donnerstag, 22. Oktober 2026, 19.30 Uhr
Lessingtheater, Großer Saal

Vera Buck

Keine Angst, Darling
Braunschweiger Krimifestival 2026 | Moderation: Antje Deistler

Millionen wollen sein wie sie.

Doch ihr Leben ist eine gefährliche Lüge.

In der Luxussiedlung Sancta Familia in Florida hat Lea endlich, wonach sie sich immer gesehnt hat: ein sicheres Zuhause, eine Tochter, die sie über alles liebt, und einen Mann, der sie auf Händen trägt. Für ihr schillerndes Leben wird sie online von Millionen gefeiert – nur ihre Schwester Paula misstraut der makellosen Inszenierung.

Als Lea plötzlich verstummt, reist Paula besorgt von Deutschland nach Florida. Doch in Sancta Familia ist von ihrer Schwester keine Spur. Ihr Mann behauptet, sie sei in einem Retreat. Aber warum gibt es kein Lebenszeichen? Je tiefer Paula in die scheinbar heile Welt der Siedlung eindringt, desto sicht-

barer werden die Risse: Strenge Regeln erfordern bedingungslosen Gehorsam. Und Frauen, die sich widersetzen, verschwinden ...

Vera Buck, geboren in Nordrhein-Westfalen, studierte Journalistik, Europäische Literaturwissenschaft und Drehbuchschreiben in Europa und auf Hawaii. Heute lebt sie in der Schweiz.

Freitag, 30. Oktober 2026, 19.30 Uhr
Lessingtheater, Großer Saal

Klartext – Wolfenbüttel reimt sich

Der Poetry-Slam im Lessingtheater

Eine Bühne, vier Poetinnen und Poeten, zwei Vortragsrunden und ein Ziel: die Herzen des Publikums für die eigenen Texte zu gewinnen. Mittels Stimmkarten und begeistertem Applaus küren die Zuschauerinnen und Zuschauer den Wolfenbütteler Slam-Champion.

Dem Vortrag sind keine Grenzen gesetzt: Stand-up-Reime, literarische Comedy, Lyrik, Rap, Performance-Prosa oder klassische Kurzgeschichten – alles ist erlaubt, was Stil, Tempo und eine starke Wirkung verspricht. So rasant und vielfältig kann Literatur klingen.

Welche Poetinnen und Poeten antreten, entscheidet sich kurzfristig. Aktuelle Informationen sind auf www.lessingtheater.de zu finden.

Moderiert wird die Veranstaltung von Henning Chadde, Initiator des hannoverschen Poetry-Slams »Macht Worte!«, und Slam-Poet Bernard Hoffmeister.



WortReich



OPPERMANN

WIR BRINGEN ENERGIE INS SPIEL!



Oppermann GmbH & Co. KG
Im Gewerbegebiet 6
38315 Schladen
Tel. 05335 92950
www.jjo.de | info@jjo.de

Mittwoch, 4. November 2026, 19.30 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

Stefan Gwildis: So zärtlich war der Lenz!

Hommage zum 100. Geburtstag von Siegfried Lenz

Nach Theodor Storm und Wolfgang Borchert widmet Stefan Gwildis nun auch Siegfried Lenz ein eigenes Programm – einem der bedeutendsten Schriftsteller der deutschsprachigen Nachkriegs- und Gegenwartsliteratur. Die Premiere fiel auf den zehnten Todestag des Hamburger Ehrenbürgers, der 1926 im ostpreussischen Lyck geboren wurde und 2014 in Hamburg starb.

Lenz' Werk umfasst Romane, Erzählungen, Essays, Hörspiele und Theaterstücke. Mit den masurischen Geschichten »So zärtlich war Suleyken« gelang ihm 1955 der Durchbruch. Die »Deutschstunde« (1968) wurde zu einem Meilenstein: die Geschichte eines Polizisten, der im Nationalsozialismus das Malverbot seines Freundes überwacht – ein eindringliches Bild fatalen Pflichtgefühls. Welche persönliche Bedeutung diese Texte für Stefan Gwildis haben und warum ihn Suleyken an seine Familiengeschichte erinnert, wird an diesem Abend gelüftet.

Neben literarischen Lieblingsstücken mit skurrilen, warmherzig gezeichneten Figuren erklingt auch Musik. Gemeinsam mit Tobias Neumann (Klavier) und Hagen Kuhr (Cello) präsentiert Gwildis eigene Kompositionen und ausgewählte Lieder – ein persönlicher Zugang, getragen von der gemeinsamen Liebe zum Norden und zum Meer.



WortReich

Donnerstag, 5. November 2026, 19.30 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

Jan Weiler

liest aus seinem neuen Roman »Vogelhaus«

Seit Jahren hat Jonathan keinen Kontakt zu seiner Mutter. Als sie in anruft und ihm erzählt, dass das Haus des »alten Schwalbe« verkauft werden soll, begibt er sich zum ersten Mal nach dreißig Jahren in seinen Heimatort in der Provinz. Er erinnert sich an seine Zeit als Zivildienstleistender beim »alten Schwalbe« und an dessen Vögel, die rätselhafte Sätze aufsagten. Und er erinnert sich daran, dass er damals sehr viel über das Sterben und Leben lernte, sich verliebte und immer wieder versuchte, das Rätsel der Aras zu ergründen. Erst jetzt, dreißig Jahre später, kommt er ihrem Geheimnis auf die Spur und löst ein jahrzehntealtes Rätsel.

Jan Weiler, 1967 in Düsseldorf geboren, zählt heute zu den erfolgreichsten deutschen Erzählern. Nach Stationen in Werbung und Journalismus – unter anderem als Chefredakteur des SZ-Magazins – gelang ihm 2003 mit »Maria, ihm schmeckt's nicht« ein Bestseller, der auch verfilmt wurde. Es folgten zahlreiche erfolgreiche Romane und Kolumnen, in denen Weiler mit feinem Humor und präziser Beobachtungsgabe den Alltag und seine Figuren leuchten lässt.



Freitag, 6. November 2026, 19.30 Uhr | Samstag, 7. November 2026, 19.30 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

Schatten über dem Nichts

Schauer geschichten und Märchen der Schwarzen Romantik
Musikalische Bühnenlesung mit Katharina Thalbach und The Beauty of Gemina

Willkommen in der Welt des kunstvoll-schönen Grauens. Willkommen in der Schwarzen Romantik. Vampire und Gespenster, böse Stiefmütter und Dämonen – die Schauerromantik verlieh dem Grotesken eine erhabene Schönheit und tauchte tief in die Nachtseiten der menschlichen Seele ein. Weltliteratur von Bram Stoker, Edgar Allan Poe bis Heinrich Heine erwacht hier in neuer Intensität.

Die außergewöhnliche Schauspielerin und Regisseurin Katharina Thalbach gehört zu den markantesten Bühnenpersönlichkeiten Deutschlands. Mit Spielfreude, Humor und großer sprachlicher Brillanz lässt sie Figuren und Geschichten lebendig werden. An ihrer Seite steht der charismatische Sänger und Komponist Michael Sele, der mit seiner Band »The Beauty of Gemina« international Erfolge feiert. Seine hypnotischen, dunklen Klangwelten vereinen Eleganz und Vertrautheit und schaffen einen atmosphärischen Rahmen von großer emotionaler Kraft.

Gemeinsam entführen sie das Publikum in eine Welt zwischen Traum und Albtraum, in der Poesie, Musik und die Faszination des Unheimlichen zu einem intensiven Erlebnis verschmelzen.



Kleine Ente, große Hilfe.

Gemeinsam zurück ins Wasser.



Foto: KI-generiert

Unser Therapiebad soll wieder öffnen.

Im warmen Wasser werden Bewegungen möglich, die an Land oft schwerfallen. Unser Therapiebad ist ein besonderer Ort für **Therapie, Bewegung und Teilhabe** – den wir mit deiner Hilfe wieder möglich machen wollen.

Für die Sanierung benötigen wir rund

200.000 Euro

und deine Unterstützung.



Mehr erfahren
und unterstützen.



Freitag, 15. Januar 2027, 19.30 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

Walter Sittler liest Heinrich Heine

»Charmanter Gott und boshaft wie ein Teufel«

Gelesen von Walter Sittler, musikalisch begleitet von Siniša Ljubojević (Akkordeon)

Heinrich Heine war ein Dichter voller Gegensätze: romantisch und ironisch, liebevoll und spöttisch, witzig-leicht und tief melancholisch. Als leidenschaftlicher Liebender und scharfzüngiger Beobachter seiner Zeit zählt er zu den facettenreichsten Autoren des 19. Jahrhunderts – immer brillant, niemals langweilig. Politisch unbequem und als Jude selbst nach seiner Konversion angefeindet, wurde er von Zensur verfolgt und schließlich ins Pariser Exil gedrängt.

Die Literaturexpertin Christa Linsenmaier-Wolf hat aus Gedichten, Briefen und Prosatexten eine lebendige Lebensskizze zusammengestellt – von den frühen lyrischen Anfängen bis zu den späten Jahren in der berühmten »Matratzengruft«. Bekannte Texte wie die »Loreley«, »Im wunderschönen Monat Mai« oder »Denk ich an Deutschland« begegnen weniger vertrauten Passagen und eröffnen einen frischen Blick auf Heines Werk.

Walter Sittler leiht Heinrich Heine seine Stimme. Siniša Ljubojević begleitet ihn mit atmosphärischen Akkordeonklängen. Eine literarisch-musikalische Hommage an einen der charmantesten und zugleich schärfsten Geister der deutschen Literatur.



WortReich

Freitag, 26. Februar 2027, 19.30 Uhr

Lessingtheater, Studiobühne

StandUp Deluxe: Fabian Lampert

60 Minuten pure Unterhaltung

Fabian Lampert steht für Nahbarkeit, Herzlichkeit und präzise Beobachtungen, die er in unverwechselbar gute Stand-up-Comedy verwandelt. Als Gewinner des Nachwuchspreises des Quatsch Comedy Club und des Stuttgarter Comedy Clash gehört er zu den spannendsten Stimmen der jungen deutschen Comedy-Szene. Mit »Eine dieser Abende« präsentiert er sein erstes Soloprogramm – eine Hommage an jene leichten, unvergesslichen Momente, in denen Zeit und Sorgen für einen Augenblick stillstehen.

Seine Comedykarriere begann mit einem mutigen Schritt ins Ungewisse: dem Umzug von Bayern nach Köln, um den Traum vom Bühnenleben zu verfolgen. Heute ist Fabian Lampert aus Formaten wie Nightwash, dem Quatsch Comedy Club und zahlreichen Comedy-Bühnen von München bis Berlin nicht mehr wegzudenken.

»StandUp Deluxe« ist ein Format auf der Studiobühne des Lessingtheaters. Ein intimer Rahmen mit maximal 100 Zuschauerinnen und Zuschauern sowie 60 Minuten purem Stand-up.



Donnerstag, 8. April 2027, 19.30 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

Florian Schroeder

Endlich glücklich

Lange fragten sich viele, wo Florian Schroeder politisch und persönlich steht. Inzwischen weiß er es selbst nicht mehr – und genau darin liegt sein neues Glück. In einer Zeit, in der sich Empörung, Lärm und schlechte Nachrichten überbieten, setzt Schroeder mit »Endlich glücklich« bewusst einen Kontrapunkt: Glückseligkeit als Provokation.

Während Alltagskrisen und Apokalypse-Rhetorik allgegenwärtig scheinen, widmet sich Schroeder dem, was Mut macht. Er behauptet nicht, die Welt sei in Ordnung – aber seine ist es aktuell, und das könnte ansteckend sein. Glück als Haltung, als Widerstandskraft und als trotziges Bekenntnis zur Zuversicht.

Schroeder nimmt dabei den Begriff Freundschaft in den Blick: Menschen, mit denen man lachen, streiten, scheitern und weitermachen kann – jenseits digitaler Echokammern. Und genau diese Nähe möchte er auf der Bühne herstellen.

Eine Show über Mut, Verbundenheit und den Versuch, das Chaos des Alltags mit Gelassenheit zu parieren.



Gute Unterhaltung

während der Spielzeit 2026/27 im Lesssingtheater.

Immer mit Spaß dabei, beim Ehrenamt der Johanniter!

KEIN WIR
OHNE EUCH



Ehrenamtliche Arbeit der Johanniter ist nur durch Spenden und Geldzuwendungen überhaupt möglich. Vor allem für Aus- und Fortbildungen sowie für erforderliche Materialien wird Geld benötigt.

Helfen Sie mit und spenden Sie an:

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Harz-Heide
BIC: BFSWDE33XXX

IBAN: DE28 3702 0500 0004 3132 18
Spendenzweck: Ehrenamt



Wir in Harz-Heide engagieren uns in diesen Bereichen:

- Katastrophen- und Bevölkerungsschutz
- Psychosoziale Notfallversorgung
- Allrad- und Motorradstaffel
- Weihnachtstrucker Hilfspakete für Osteuropa
- Sanitätsdienst
- Rettungshundestaffel
- Winterhilfe
- Jugendarbeit



Selbst mitmachen!

Kein wir ohne euch:

johanniter.de/ehrenamt-nb



JOHANNITER

Aus Liebe zum Leben

Freitag, 16. April 2027, 19.30 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

Jens Wawrczeck liest »Die Vögel«

Ein atmosphärisches Hörtheater nach Daphne du Maurier

Daphne du Mauriers Erzählung »Die Vögel« zählt zu den eindrucksvollsten literarischen Vorlagen für Alfred Hitchcocks Filmkunst. In seinem Format »Hitch und Ich« bringt Jens Wawrczeck die Geschichte nun als intensives, spannungsgeladenes Hörtheater auf die Bühne, voller Atmosphäre und psychologischem Tiefgang.

Die Handlung führt an die englische Küste: Der Farmarbeiter Nat Hocken beobachtet zunächst ein merkwürdiges Verhalten der Vögel über dem Meer. In der Nacht greifen sie sein Haus an, ein Ereignis, das ihm am nächsten Tag niemand glaubt. Doch bald melden die Nachrichten riesige Schwärme über dem gesamten Land. England bereitet sich auf den Notstand vor, während die Bedrohung immer näher rückt.

Jens Wawrczeck, Schauspieler, Sänger und Synchronsprecher, gilt als leidenschaftlicher Kenner Hitchcocks und der Literatur hinter den Filmen. Bekannt als Stimme des Detektivs Peter Shaw in der Kultreihe »Die drei ???«, verbindet er seine markante Erzählkunst mit musikalischen und multimedialen Elementen.



Wortreich

Freitag, 11. Juni 2027, 19.30 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

Sounds and Science

Musik und Infektionen

Inspirierender Dialog zwischen Musik und Spitzenforschung

Gemeinsam mit dem Lessingtheater bringen das Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (HZI) und der Förderverein des HZI das Format »Sounds and Science« auf die Bühne. Die 2014 an der Medizinischen Universität Wien gegründete Reihe verbindet wissenschaftliche Erkenntnisse mit der emotionalen Kraft klassischer Musik.

In der Ausgabe »Musik und Infektionen« spielt ein Ensemble renommierter Musiker, darunter Mitglieder der Wiener Philharmoniker, Werke von Mozart, Schubert, Brahms, Strauss und Beethoven. Im Wechsel geben Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des HZI Einblicke in aktuelle Forschung und beleuchten Infektionskrankheiten, die auch das Leben der Komponisten geprägt haben. So entsteht ein ungewöhnlicher Dialog zwischen Musik und Spitzenforschung.

Die Veranstaltung macht komplexe Themen einem breiten Publikum zugänglich und zeigt, wie eng Kreativität, Originalität und Erkenntnis miteinander verbunden sind. Initiator der Idee, die Wiener Musiker nach Niedersachsen zu holen, ist Prof. Josef Penninger, Wissenschaftlicher Geschäftsführer des HZI. Das Format hat sich bereits in Wien und Vancouver bewährt – und verbindet auch hier Musik und Wissenschaft zu einem besonderen Erlebnis.



Samstag, 26. September 2026, 15 bis 21 Uhr

Lessingtheater

Theaterfest

Gemeinsam den Start in die neue Spielzeit feiern

Wenn die Sommertage kürzer werden und der Herbst näher rückt, wächst die Vorfreude auf die neue Theatersaison. Eine frische Spielzeit kündigt sich an – mit neuen Inszenierungen, Ideen und vielen Momenten, auf die sich das Publikum freuen kann. Der gemeinsame Auftakt bietet einen ersten Einblick in das Programm der kommenden Monate.

Das Team steht für Beratung und Gespräche bereit und informiert über Stücke, Themen und Hintergründe. Ein eigens zusammengestellter Filmtrailer zeigt Ausschnitte ausgewählter Produktionen und lädt dazu ein, erste Eindrücke zu sammeln. Ergänzt wird das Angebot durch persönliche Empfehlungen und besondere Rabattaktionen, die nur an diesem Tag gelten.

Für lebendige Atmosphäre sorgen Walkacts und kurze Live-Auftritte, die spontane Theatermomente schaffen. Zudem lädt unsere kleine Theaterwerkstatt wieder zum Mitmachen ein. So entsteht ein stimmungsvoller Rahmen, der neugierig macht auf die neue Spielzeit und Lust weckt, Theater neu oder wiederzuentdecken.

Die genauen Zeiten entnehmen Sie bitte dem Theaterfest-Programm auf den Seiten 53 und 55.



Zugabe



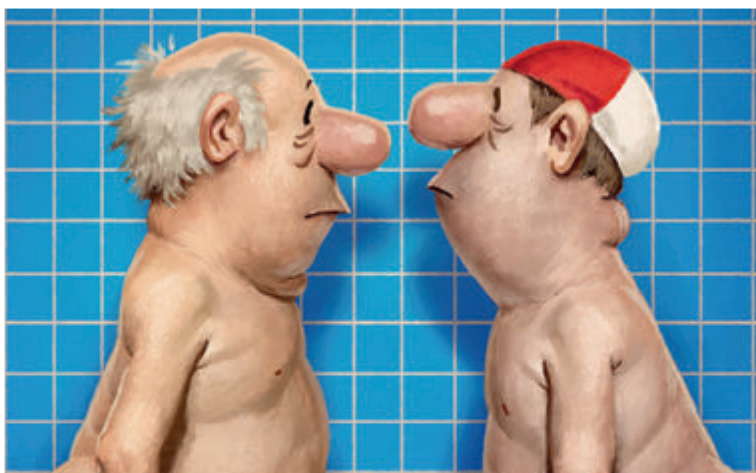
16. Oktober 2026 **Hakuna Matata –**
16.30 Uhr **Musical für die ganze Familie**
Tickets ab 29 Euro *



17. Oktober 2026 **Maria Rubi –**
20 Uhr **Flamencomania**
Tickets ab 34,90 Euro *



5. Dezember 2026 **Santa Claus –**
17 Uhr **Das neue Weihnachtsmusical**
Tickets ab 29 Euro *



06. Januar 2027 **Loriot – Die Ente**
20 Uhr **bleibt draußen**
Tickets ab 39,50 Euro *



14. Januar 2027 **Golden Ace - Die Magier:**
19 Uhr **Chroniken der Magie Tour**
Tickets ab 52 Euro *



23. Januar 2027 **One Night of Dire Straits –**
20 Uhr **Tribute Show**
Tickets ab 39,90 Euro *

ZUGABE/ KINDERTHEATER

Oktober 2026 – Juli 2027

Samstag, 19. Juni 2027, 19.30 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

Szene 14

Das Spielklub-Festival | Tanz

Im Choreografischen Labor treffen persönliche Geschichten, individuelle Bewegungserfahrungen und gemeinsamer Entdeckergeist aufeinander. Unter der Leitung der Choreografin Gerda Brodmann-Raudonikis entstehen aus Improvisationen, biografischen Annäherungen und dem lebendigen Austausch der Teilnehmenden vielfältige Tanzsequenzen und kleine choreografische Miniaturen. Im Mittelpunkt steht nicht das Erlernen von Tanztechnik, sondern das gemeinsame Gestalten und das Sichtbarmachen eigener Ausdrucksformen.

Die Präsentation zeigt die Ergebnisse eines künstlerischen Weges, der von Offenheit, gegenseitigem Vertrauen und der Freude am Schaffen geprägt ist. Sie lädt dazu ein, die gewachsene Vielfalt dieses Ensembles zu erleben und Einblicke in ein Labor zu erhalten, in dem Tanz zu einem gemeinsamen Denk- und Erfahrungsraum wurde.

Nähere Informationen stehen im gesondert erscheinenden Programmheft. Erhältlich ab Mai 2027 in der Theaterkasse am Stadtmarkt 7A oder unter www.lessingtheater.de



Zugabe

Donnerstag, 1. Juli 2027, 18 Uhr | Freitag, 2. Juli 2027, 18 Uhr

Samstag, 3. Juli 2027, 18 Uhr

Lessingtheater, Studiobühne

Szene 14

Das Spielklub-Festival | Schauspiel

Im Juli 2027 ist es wieder so weit: Szene-Zeit! Drei Theaterspielklubs präsentieren ihre aktuellen Produktionen. In dieser Spielzeit widmen sich die theaterbegeisterten Darstellerinnen und Darsteller aus Stadt und Landkreis Wolfenbüttel dem Thema »Verbindung«. Und eines steht jetzt schon fest: Es werden Darstellende gemeinsam auf der Bühne stehen, die tanzen, selbst verfasste Texte sprechen und vermutlich sogar singen. Begleitet werden sie dabei von Theaterprofis aus den Bereichen Schauspiel, Choreografie, Bühnen- und Kostümbild sowie Technik.

Man darf sich also auf ein überraschendes und vielfältiges Portfolio frischer Inszenierungen freuen, die ihr Publikum unterhalten, amüsieren, zum Staunen bringen, nachdenklich machen und ganz sicher bewegen.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem gesondert erscheinenden Programmheft. Erhältlich ab Mai 2027 in der Theaterkasse am Stadtmarkt 7A oder unter www.lessingtheater.de



Dienstag, 17. November 2026, 9, 11 und 16 Uhr | Mittwoch, 18. November 2026, 9 und 11 Uhr

Donnerstag, 19. November 2026, 9 und 11 Uhr | Freitag, 20. November 2026, 9 und 16 Uhr

Samstag, 21. November 2026, 16 Uhr

Lessingtheater, Studiobühne

Frederick

Frei nach dem Kinderbuch von Leo Lionni

Ab 4 Jahren

Ein Klassiker des Puppentheaters soll gespielt werden: Rotkäppchen. Alles ist vorbereitet, die Darstellerin bereit, Rotkäppchen ebenfalls. Doch bevor das Märchen beginnen kann, stürzt eine ganze Mäusebrigade herbei und räumt den liebevoll gepackten Korb für die Großmutter leer. Gemeinsam begeben sich die Puppenspieler, Rotkäppchen und der Wolf auf die Suche nach dem Überlebenswichtigen in Fredericks fantastische Welt.

Während seine fleißigen Mäusefreunde Vorräte für den Winter sammeln, wirkt Frederick, als würde er in der Herbstsonne träumen. Doch der Schein trügt: Um den Winter zu überstehen, braucht man nicht nur Nüsse, Mais, Kuchen und Wein. Frederick sammelt Wörter, Farben und Sonnenstrahlen – Nahrung für Herz und Seele.

Eine humorvolle und warmherzige Geschichte, die vermittelt, wie wichtig Vorstellungskraft und Zusammenhalt in schwierigen Zeiten sind.



Kindertheater

B E S T A T T U N G E N
NITSCH & GRIMMIG



*Wo Abschied
zum Aufbruch werden kann*

Nitsch & Grimmig Bestattungen GmbH
Sophienstraße 1
38304 Wolfenbüttel

Telefon (05331) 43381 (05331) 41581
Telefax (05331) 42481

info@nitschundgrimmig-bestattungen.de
www.nitschundgrimmig-bestattungen.de

KINDERTHEATER

Oktober 2026 – Juli 2027

Sonntag, 29. November 2026, 16 Uhr | Montag, 30. November 2026, 9 und 11 Uhr
Dienstag, 1. Dezember 2026, 9 Uhr und 11 Uhr | Mittwoch, 2. Dezember 2026, 9 und 11 Uhr
Donnerstag, 3. Dezember 2026, 9 Uhr | Freitag, 4. Dezember 2026, 9 Uhr
 Lessingtheater, Großer Saal

Die kleine Hexe

Ein zeitloser Hexenspaß von Otfried Preußler
 Ab 6 Jahren

Die kleine Hexe träumt davon, an der Walpurgisnacht gemeinsam mit allen anderen Hexen auf dem Blocksberg zu tanzen. Doch sie ist erst 127 Jahre alt – viel zu jung für das große Fest. Gegen den Rat ihres treuen Freundes Abraxas wagt sie dennoch den heimlichen Flug zum Blocksberg. Kaum angekommen, wird sie entdeckt und von der Muhme Rumpumpel bei der Oberhexe gemeldet. Als Strafe wird ihr Besen verbrannt, und sie muss den langen Weg nach Hause zu Fuß antreten.

Trotzdem kommt es zu einer entscheidenden Abmachung: Gelingt es ihr, bis zur nächsten Walpurgisnacht eine wirklich gute Hexe zu werden, darf sie künftig am Hexentanz teilnehmen. Also beginnt für die kleine Hexe ein aufregendes Jahr voller Mutproben und kleiner Taten, in denen sie versucht, das Richtige zu tun – und herausfindet, was eine gute Hexe wirklich ausmacht.



Kindertheater

Sonntag, 6. Dezember 2026, 16 Uhr | Montag, 7. Dezember 2026, 9 und 11 Uhr
Dienstag, 8. Dezember 2026, 9 und 11 Uhr | Mittwoch, 9. Dezember 2026, 9 und 11 Uhr
 Lessingtheater, Großer Saal

Pinocchio

Familienmusical von Christian Berg mit der Musik von Konstantin Wecker
 Ab 6 Jahren

Geppetto, ein alter Holzschnitzer, erschafft aus Einsamkeit die Puppe Pinocchio. Die gute Fee Antonella erweckt ihn zum Leben und stellt ihm in Aussicht, ein Mensch zu werden – wenn er lernt, Verantwortung zu übernehmen. Doch der Weg dorthin ist voller Gefahren und Verlockungen. Kater und Fuchs geben sich als Freunde aus, verfolgen jedoch eigene Ziele. Pinocchio gerät in die unterschiedlichsten Abenteuer: Er besucht ein Theater, versucht einen Goldbaum zu pflanzen und landet sogar im Inneren eines Wals. Immer wieder wächst seine Nase, sobald er die Wahrheit verdreht – ein deutliches Zeichen, wie schwer es ihm fällt, den richtigen Weg zu finden.

Auf Grundlage von Carlo Collodis über 150 Jahre alter Geschichte haben Christian Berg und Konstantin Wecker ein lebendiges Musical geschaffen, das Märchenzauber, Humor und zeitlose Werte verbindet. Mitreißende Musik und atmosphärische Bilder zwischen Opernklang, Zirkuswelt und italienischem Lebensgefühl machen Pinoccios Abenteuer zu einem unterhaltsamen Erlebnis für die ganze Familie.



Sonntag, 24. Januar 2027, 16 Uhr
 Lessingtheater, Großer Saal

Der Orchestersteckbrief

Moderiertes Familienkonzert mit dem Göttinger Symphonieorchester
 Ab 6 Jahren

Wer schon einmal ein Instrument gespielt hat, weiß: Am meisten Spaß macht Musik, wenn viele gemeinsam klingen. Aber wie gelingt das eigentlich? Was muss jede und jeder tun, damit ein Orchester zusammenfindet? Und welche Geheimnisse verbergen sich in einem Klangkörper wie dem Göttinger Symphonieorchester?

Das Familienkonzert geht diesen Fragen auf unterhaltsame Weise nach – und schlägt dabei den Bogen zu Ludwig van Beethoven. Auch der »Zauberstab« spielt eine Rolle ... wobei er natürlich ganz anders heißt. Antworten liefert unter anderem »Der magische Taktstock«.

Die österreichische Schlagzeugerin und Sängerin Karin Meissl moderiert das Konzert. Als leidenschaftliche Musikvermittlerin zeigt sie, wie man mit Staunen, Neugier und viel Vergnügen in die Welt des Orchesters eintauchen kann. Ein Konzert, das große und kleine Zuhörende mit Spaß und Entdeckerlust ans Mitdenken und Musikhören heranführt.



IMWAB
GmbH

INDUSTRIEBEDARF
Maschinen + Werkzeuge

www.imwab.de

präsentiert die kommenden Veranstaltungen bis zum Jahreswechsel

bluenote e. V.
Gemeinnütziger Verein zur Förderung der Musikkultur in Wolfenbüttel

bluenote im Herbst 2026

Als bluenote am 11. Januar 2001 gegründet wurde, hätte wohl kaum jemand geglaubt, dass dieser kleine Verein (damals 11 Gründungsmitglieder) noch heute existiert. Vereinsgründer Horst Krups (1956 – 2022) führte den Verein erfolgreich durch die Jahre.

Dass es „bluenote“ auch heute noch gibt, verdanken wir in erster Linie unseren Sponsoren, der Stadt Wolfenbüttel und dem Wolfenbütteler Schaufenster.

Aus den ehemals 11 Mitgliedern sind inzwischen über 100 geworden, die sich in der „bluenote“-Familie richtig wohlfühlen ...

„Paul O'Brien“ ist ein Sänger, Songwriter und Instrumentalist, der die Gabe besitzt, direkt in das Herz der Geschichte vorzudringen und seine Zuhörer dorthin mitzunehmen. In Irland geboren, aber in England irisch katholisch erzogen, verbrachte er die ersten 20 Jahre seiner Musikerlaufbahn in Pubs, auf Festivals und Privatfeiern, und brachte seine traditionelle keltische Musik nach England, in die USA und den mittleren Osten. In seinen sensiblen Songs klingen die Erinnerungen an seine keltische Heimat nach. 2004 zog er mit seiner Familie in den Nordwesten Kanadas, um als Lehrer in Victoria, British Columbia, neu anzufangen.



PAUL O'BRIEN
Samstag,
10. Okt., 20 Uhr
Kommission WF

bluenote e. V. mit neuem Konzept



**TROUBLESHOOTING
BY MAGDALENA**
Freitag, 9. Okt., 19 Uhr
Kommission WF

Der Verein möchte in Zukunft Newcomern, Musikern ohne Auftrittsmöglichkeiten, Straßenmusikern u. a. eine neue Möglichkeit bieten.

An einigen Abenden werden wir am Tag vor unserem eigentlichen Konzert (also freitags) unsere Bühne sowie Licht- und Tontechnik für „Hut-Konzerte“ zur Verfügung stellen.

In diesem Jahr gab es nur noch einen freien Termin, und der ist bereits vergeben.

Am 9. Oktober wird „Troubleshooting by Magdalena“ zu hören sein.

Der Eintritt ist frei, aber der Hut geht für eine Unterstützung rum.

Das „Concert for Chris Jones“ wurde 2005 ursprünglich als Benefizkonzert für den kranken, amerikanischen Gitarristen, Chris Jones angesetzt. Während der Planung wurde dem Vorstand mitgeteilt, dass Chris Jones verstorben ist. Nach dieser Information hat der Vorstand entschieden, dass das Konzert weiter geplant und durchgeführt wird. Die Einnahmen von dem Benefizkonzert wurden dafür verwendet, dass die Krankenhauskosten von Chris Jones beglichen werden konnten. Seit dem Jahr 2005 hat Bluenote das Konzert jährlich veranstaltet. Dieses Jahr findet das Concert for Chris Jones zum 22. Mal statt. Bei dem Konzert treten Musiker auf, die früher mit Chris Jones aufgetreten sind und/oder befreundet waren.



Fotos (4): Veranstalter

**CONCERT FOR
CHRIS JONES**
Freitag, 13. Nov.
Samstag, 14. Nov.,
jeweils ab 19 Uhr
Kommission WF



Die Karten für alle Konzerte bis zum Jahresende sind bei allen Vorverkaufsstellen erhältlich. Weitere Infos gibt es unter bluenote-wf@web.de bzw. 05331/9945170 (AB).

Seit Jahren Kult – seit Jahren ausverkauft.

Wie könnte man sich besser auf das Weihnachtsfest einstellen, als mit den Keltics, den 38th District Pipes & Drums und Rince Samhain – **5 Stunden Programm**. Irish Folk mit den „Keltics“, irischer Steptanz mit „Rince Samhain“ und natürlich mit den „38th District Pipes & Drums“. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch wieder gesorgt und eine erlesene Auswahl an Whiskys steht ebenfalls erneut zur Verfügung. Das Kartenkontingent ist bei diesem Jahresabschluss-Konzert sehr eingeschränkt – wer zuerst kommt, mahlt zuerst!

CELTIC CHRISTMAS
Samstag,
19. Dezember, 19 Uhr
Schloß Wolfenbüttel

... und freuen Sie sich jetzt schon auf Konzerte und Veranstaltungen 2027, z. B. 26 Jahre Bluenote e. V. und Burns Supper

Die Mitglieder von „bluenote e. V.“ um den Vorsitzenden Norbert Krups (stehend 2. v. r.) freuen sich darauf, Sie vielleicht bei einem der nächsten beeindruckenden Konzerte in „bluenotes guter Stube“ – der Wolfenbütteler Kommission – oder im Schloss Wolfenbüttel begrüßen zu dürfen.

Foto: Seipold, Archiv Schaufenster



KINDERTHEATER

Oktober 2026 – Juli 2027

Donnerstag, 4. Februar 2027, 10 und 16 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

Robin Hood

Ein Singspiel über Mut und die Kraft, für andere einzustehen

Ab 7 Jahren

Rob-Rob-Robin Hood! Der legendäre Bogenschütze ist bis heute Symbol für Mut, Widerstand und den Einsatz für die Schwachen. Doch gab es den einen Robin Hood überhaupt? Oder ist es vielmehr die Idee von Freiheit und Gerechtigkeit, die sich in vielen unterschiedlichen Figuren spiegelt?

In der Adaption des Atze Musiktheaters kann jeder Robin Hood sein. Im Mittelpunkt steht der Bauernjunge Alan Miller. Seine Familie lebt in bitterer Armut. Als Alan unter unglücklichen Umständen von der königlichen Garde verhaftet wird, scheint sein Schicksal besiegelt. Doch er kann fliehen – und die Ideen des sagenhaften Robin Hood werden zur Hoffnung der Unterdrückten, gleichzeitig aber auch zur Bedrohung für den Sheriff von Nottingham. Als das Prinzenkind des dementen Königs auftaucht und ein Brief alles verändert, nimmt die Geschichte eine unerwartete Wendung.

Mitreißende Singspiel-Momente, rhythmische Salven und starke Figuren geben der bekannten Sage neue Tiefe. Das Stück zeigt, was mutige Entscheidungen aus gewöhnlichen Menschen machen. Wer ist Robin Hood? Vielleicht jede und jeder, die/der für Gerechtigkeit einsteht.



Kindertheater

Donnerstag, 25. Februar 2027, 10 und 16 Uhr

Lessingtheater, Studiobühne

Du hast angefangen! Nein, du!

Ein Stück über Streit und Verständigung nach dem Bilderbuch von David McKee

Ab 4 Jahren

Zwei Kerle, einer rot, einer blau, leben auf gegenüberliegenden Seiten eines hohen Berges. Beide beobachten denselben Himmel – und doch sehen sie etwas völlig Unterschiedliches. Während der eine überzeugt ist, dass am Abend der Tag geht, ist der andere sicher, dass die Nacht kommt. Aus dieser kleinen Meinungsverschiedenheit entsteht ein großer Streit, denn keiner der beiden will nachgeben. Bald fliegen die Argumente ebenso heftig wie die Fetzen.

Das Stück erzählt mit Witz und Leichtigkeit, wie schnell Konflikte wachsen können, wenn jede Seite nur die eigene Sicht gelten lässt. Gleichzeitig zeigt es, wie überraschend einfach Verständigung möglich wird, wenn beide bereit sind, den Blickwinkel des anderen einzunehmen.

Eine musikalische, farbenfrohe Annäherung an David McKees bekannte Bilderbuchgeschichte – über Streit, Versöhnung und die Freude daran, die Welt auch einmal mit anderen Augen zu sehen.



Sonntag, 11. April 2027, 16 Uhr | Montag, 12. April 2027, 10 Uhr

Lessingtheater, Studiobühne

Krims & Krams

Objekttheaterstück über den Wert der kleinen Dinge

Ab 4 Jahren

Eine rostige Schraube, ein altes Haargummi, ein zerknitterter Zettel – auf den ersten Blick nur wertloser Kram. Doch vielleicht gehört die Schraube zu einer Zeitmaschine, der Zettel weist den Weg zu einem Schatz, und irgendwo fehlt noch der passende Schlüssel. Dinge, die uns im Alltag zufällig begegnen, werden auf der Bühne zu kleinen Wundern: Wo kommen sie her? Welche Wege haben sie hinter sich? Welche Geschichten tragen sie in sich?

In »Krims & Krams« erkunden zwei Spielerinnen gemeinsam mit dem Publikum die Magie des Alltäglichen. Mit Musik, Bewegung und viel Fantasie entsteht ein Objekttheaterstück, das den Wert kleiner Dinge sichtbar macht und zeigt, wie groß die Welt im Kleinen sein kann.

Theater Karo Acht steht seit 25 Jahren für professionelles Kinder- und Jugendtheater, das auch Erwachsene begeistert. Das Ensemble, gegründet von Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs »Kulturwissenschaften und Ästhetische Praxis«, entwickelt seine Stücke auf Basis intensiver Recherche und Improvisation und bringt Buchvorlagen fantasievoll auf die Bühne.



Stell dir vor,
dein Zuhause ist
kein Ort, sondern
ein Mensch.

SEI OFFEN FÜR WIR



WIEDERAUFBAU
DIE BAUGENOSSENSCHAFT

KINDERTHEATER/ JUGENDTHEATER

Oktober 2026 – Juli 2027

Mittwoch, 14. April 2027, 16 Uhr | Donnerstag, 15. April 2027, 10 Uhr
Lessingtheater, Studiobühne

Fuchs, du hast die Angst gestohlen

Eine Geschichte zum Mut machen
Ab 4 Jahren

»Ich will auch mutig sein!«, sagt der kleine Fuchs. Doch wer mutig sein möchte, braucht auch ein bisschen Angst. Der kleine Fuchs aber kennt keine Angst – vor gar nichts. Also macht er sich auf die Suche: Wer hat ihm seine Angst gestohlen? Und wer kann ihm helfen? Zum Glück trifft er den kleinen Angsthasen, der sehr genau weiß, wie Angst sich anfühlt.

Gemeinsam begeben sich die beiden auf eine Reise, auf der sie gruselige wie auch schöne Dinge entdecken. Schritt für Schritt lernen sie, dass Angst und Mut zusammengehören – und dass beides wichtig ist, um Herausforderungen zu meistern. Was Fuchs und Hase dabei ganz sicher finden, ist etwas Wertvolles: Freundschaft.

Ausgezeichnet mit dem IKARUS 2025 der Jugendjury: Der IKARUS ist die Auszeichnung des Jugendkulturservice Berlin für herausragende Theaterinszenierungen für Kinder und Jugendliche.



Kindertheater

Dienstag, 11. Mai 2027, 9 und 11 Uhr
Landesmusikakademie, Innenhof

Bad Bugs

Eine musikalisch-theatrale Intervention zur Artenvielfalt
Ab 8 Jahren

Insekten haben beim Menschen einen zweifelhaften Ruf: Sie stechen, beißen, krabbeln in Ritzen und gelten wegen Fühlern, Facettenaugen und langen Beinen oft als unheimlich oder »eklig«. Dabei sind sie für das ökologische Gleichgewicht unverzichtbar. Viele Käferarten lockern Böden auf, kompostieren Abfälle, bestäuben Pflanzen oder bekämpfen Schädlinge. Gleichzeitig stehen zahlreiche Insekten inzwischen auf der Roten Liste bedrohter Arten.

Die »Bad Bugs« – die »bösen Käfer« – wollen diesem schleichenden Verschwinden etwas entgegensetzen. Mit ihrer gleichnamigen Band ziehen sie durchs Land und kämpfen mit harter Schale und weichem Kern gegen die Zerstörung ihrer Lebensräume. Ausgestattet mit Synthesizern, E-Gitarren und Stimme sampeln sie den eigenwilligen Underground-Sound der Käferwelt und präsentieren musikalisch wie aktionistisch ihre Perspektive.

Sie fordern Solidarität im Einsatz für natürliche Lebensräume und laden das Publikum dazu ein, an einer Umgestaltung hin zu einer vielfältigen, lebendigen und lebenswerten Umwelt mitzuwirken – für Menschen und Insekten gleichermaßen.

6. bis 8. Oktober 2026 | 27. bis 29. Oktober 2026

2. bis 5. März 2027 | 8. bis 9. März 2027

Klassenzimmer

Out! – Gefangen im Netz

Ein mobiles Klassenzimmerstück über Cybermobbing und Zivilcourage
Ab 14 Jahren

Viktoria, genannt Vicky, ist alles andere als schüchtern. Sie ist wortgewandt. Sie provoziert gerne. Sie ist, wie alle in ihrem Alter, selbstverständlich im Internet und den sozialen Medien unterwegs. Aber im echten Leben und in der Schule wird sie gemobbt. Fake-Fotos von ihr in »eindeutigen Posen« schwirren durchs Netz – von allen geteilt und kommentiert. Vickys Welt spitzt sich dramatisch zu. Bis Dominik, ihr großer Bruder, beherzt eingreift.

Innerhalb einer Unterrichtsstunde erzählt Ronald Schober alias Dominik Stein Vickys Geschichte. Der Braunschweiger Schauspieler schlüpft dabei in elf Rollen, verwandelt sich vor den Augen des Publikums vom Opfer in die Ermöglicher bis hin zu den Tätern. So werden alle Perspektiven eines Mobbing-Falls sichtbar.

Mit dieser Eigenproduktion bietet das Lessingtheater Aufführungen mit anschließendem Gespräch direkt im Klassenzimmer an.

Buchungen über die Theaterkasse unter Tel 05331 86-501 oder karten@lessingtheater.de



Jugendtheater

Möbelhof

ADERSHEIM



Ihre neue Küche beginnt hier

Individuell geplant. Persönlich beraten.
Perfekt umgesetzt.

Entdecken Sie in der Küchenabteilung von Möbelhof Adersheim moderne Küchenideen, hochwertige Materialien und durchdachte Lösungen für Ihr Zuhause. Gemeinsam mit Ihnen planen wir eine Küche, die perfekt zu Ihrem Stil, Ihren Wünschen und Ihrem Alltag passt.



*Wir nehmen uns Zeit für
Ihre Wünsche und gestalten
mit Ihnen eine Küche,
die begeistert.*

Unser Service für Sie



Persönliche und
freundliche Beratung



Individuelle Küchenplanung
nach Ihren Wünschen



Passgenaue Lösungen
für jeden Raum



Unterstützung bei der Auswahl
von Materialien und Ausstattung



Aufmaß, Lieferung und
fachgerechte Montage



Begleitung von der ersten Idee
bis zur fertigen Küche



Auf Wunsch Entsorgung
der alten Küche



— Besuchen Sie unsere Küchenabteilung – wir freuen uns auf Sie! —

JUGENDTHEATER

Oktober 2026 – Juli 2027

Dienstag, 3. November 2026, 11 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

Jugend ohne Gott

Nach dem Roman von Ödön von Horváth in einer Bearbeitung von Markolf Naujoks
Ab 14 Jahren

Ein rassistischer Satz in einem Schulaufsatz lässt eine Lehrerin innehalten. Der Griff zum Rotstift stockt – hat sie ähnliche Worte nicht im Radio gehört? Wenn sie dort unkommentiert ausgesprochen werden, darf sie sie dann im Schulheft streichen? Während sie weiterliest, überlagern die Stimmen aus dem Radio ihre Gedanken: Sie drohen, hetzen und finden sich am nächsten Tag in den Zeitungen wieder. Die Kinder wiederum schreiben nach, was sie hören. So verbreiten sich Ideen, die nie in ein Klassenzimmer gelangen sollten.

Ödön von Horváths Roman zeigt eine beklemmende Aktualität in einer Zeit, in der rechtspopulistische Parteien weltweit erstarken. Regisseur Markolf Naujoks richtet den Blick auf eine Gesellschaft im Wandel und auf die Frage, welche Verantwortung Einzelne tragen, wenn demokratische Werte und solidarisches Miteinander unter Druck geraten. Das Stück macht eindringlich sichtbar, wie Worte wirken – und wie notwendig es ist, ihnen entschieden entgegenzutreten.

Nominiert für den Kölner Kinder- und Jugendtheaterpreis 2025



Jugendtheater

Donnerstag, 21. Januar 2027 11 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

Die Zertrennlichen

Über Liebe, Herkunft, Religion und Vorurteile von Fabrice Melquiot
Deutsch von Leyla-Claire Rabihi und Frank Weigand | Ab 12 Jahren

Sabah und Romain wachsen Tür an Tür auf – sie ein Mädchen mit algerischen Wurzeln, er ein französischer Junge. Aus ihrer tiefen Freundschaft entsteht im Laufe der Jahre eine zarte Liebesgeschichte. In Rückblenden erzählt Romain von gemeinsamen Kindheitserlebnissen, vom ersten Kuss und von jenen Momenten, in denen beide aneinander wachsen. Zugleich rücken gesellschaftliche Spannungen, familiäre Erwartungen und religiöse Vorurteile näher und beginnen, ihre Beziehung zu belasten.

In dieser Geschichte werden Leichtigkeit und Schmerz sowie Humor und Ernst zu einem intensiven Kammerspiel über Liebe, Herkunft und Identität verwoben. Das Stück zeigt, wie zwei junge Menschen trotz aller Unterschiede eng miteinander verbunden bleiben – und wie fragil diese Verbindung im Blick der Erwachsenenwelt werden kann.

Fabrice Melquiot zählt zu den bedeutendsten französischen Gegenwartsdramatikern. Seine Werke für Kinder, Jugendliche und Erwachsene wurden vielfach ausgezeichnet (Deutscher Kindertheaterpreis 2018) und in zahlreiche Sprachen übersetzt.



Dienstag, 9. Februar 2027, 11 Uhr

Lessingtheater, Großer Saal

22 Bahnen

Nach dem Bestseller-Roman von Caroline Wahl
Ab 14 Jahren

Tilda jongliert Studium, Supermarktjob und die Verantwortung für ihre kleine Schwester Ida. Zu Hause herrscht Chaos: Die Mutter ist alkoholabhängig, die Väter verschwunden. Um Ida dennoch einen sicheren Ort zu schaffen, hält Tilda das fragile Familiengefüge mit aller Kraft zusammen. Ihr Rückzugsort ist das Schwimmbad, wo sie Bahn für Bahn Ordnung in ihren Kopf bringt, während Ida plantschend ihren Sorgen entflieht.

Als der wortkarge Viktor in ihr Leben tritt und ihr gleichzeitig eine Promotionsstelle in Berlin angeboten wird, gerät Tildas Alltag aus dem Gleichgewicht. Der Traum von Freiheit und Zukunft wirkt verlockend. Doch was wäre dann mit Ida? Wie weit darf man gehen, wenn das eigene Leben endlich Fahrt aufnehmen könnte – und jemand anderes davon abhängt?

Caroline Wahls Debütroman ist stilsicher, ironisch, warmherzig und pointiert. Mit scharfen Dialogen und viel Empathie zeichnet sie Figuren mit Ecken und Kanten und erzählt eine berührende Geschichte über Verantwortung, Flügelerwerb, Freiheit und Liebe.



WOLFENBÜTTEL GUTSCHEIN

HOCHZEIT, GEBURTSTAG, JUBILÄUM ...



- ✓ Unterstützung lokaler Betriebe
- ✓ Teilbeträge einlösbar
- ✓ Guthaben jederzeit online einsehbar
- ✓ als pdf oder Gutscheinkarte erhältlich



→ Geschenkkarten für jeden Anlass

WWW.GUTSCHEIN-WF.DE

JUGENDTHEATER

Oktober 2026 – Juli 2027

Mittwoch, 24. Februar 2027, 9 und 11 Uhr
Lessingtheater, Studiobühne

Wer(t)

Ein Gefühlskarussell zwischen Mut, Peinlichkeiten und ersten Malen
Ab 13 Jahren

Fragen im Kopf und Chaos im Körper – die Pubertät ist eine Achterbahn der Gefühle und die Zeit vieler erster Male: das erste Mal die Tür zuknallen, der erste Pickel, das erste Verliebtsein, das erste Mitmachen, nur weil es alle tun.

Das Stück lädt in ein fiktives Jugendzimmer ein, in dem offen gesprochen wird. Erfahrungen werden geteilt, hinterfragt und neu betrachtet. Was haben wir erlebt? Wie erzählen wir anderen davon? Und gibt es überhaupt ein »so war es wirklich«?

Mit Humor und Ehrlichkeit widmet sich das Stück den Themen Selbstwert, Sexualität und den Herausforderungen des Erwachsenwerdens – ein behutsamer und zugleich lebendiger Blick auf eine Lebensphase voller Unsicherheit, Mutproben und Entdeckungen.



Jugendtheater

Dienstag, 13. April 2027, 11 und 16 Uhr
Lessingtheater, Studiobühne

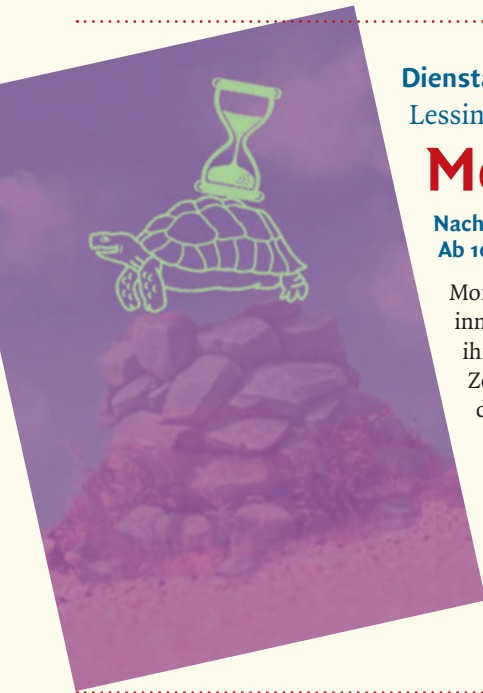
Momo

Nach dem Buch von Michael Ende
Ab 10 Jahren | in Laut- und Gebärdensprache

Momo lebt in einem alten Theater und besitzt eine besondere Gabe: Sie schenkt Menschen Zeit, hört zu und erinnert daran, was wirklich zählt. Doch eines Tages treten die Zeitdiebe auf den Plan. Sie rauben den Menschen ihre Zeit, und das Leben verliert Farbe und Wärme. Alles wird grau, hastig und leer. Um herauszufinden, ob Zeit tatsächlich gestohlen werden kann, begibt sich Momo auf eine gefährliche Reise. Die Zeitdiebe sind ihr dicht auf den Fersen – ein Kampf beginnt, der weit über den Moment hinausreicht.

Das Theater PiedDeFou erzählt diese zeitlose Geschichte in Laut- und Gebärdensprache und schafft ein außergewöhnliches Erlebnis, das beide Ausdrucksformen gleichberechtigt verbindet. Die Inszenierung richtet den Blick auf Dinge, die im Alltag selbstverständlich erscheinen: Kommunikation, Wahrnehmung und den Umgang mit der eigenen Lebenszeit.

PiedDeFou wurde 2016 in Hildesheim gegründet und entwickelt Stücke, die gesellschaftlich relevante Themen für taube und hörende Menschen zugänglich machen. Die Darstellenden kommunizieren spielerisch, zeitgleich und hierarchiefrei in beiden Sprachen.



Dienstag, 4. Mai 2027, 11 Uhr
Lessingtheater, Großer Saal

Typen

Über Freundschaft, Rollenbilder und die Suche nach sich selbst
Masken-Beatbox-Theater | Ab 12 Jahren

Halfpipe, Schulbank, Kinderzimmer – das ist die Welt von Luca, Chris, Quinn und Robin. Vier Jungs, vier Charaktere, vier Lebenswege. Was hält sie zusammen, was trennt sie? Wann sind sie stark, wann fühlen sie sich allein? Und muss man als Junge wirklich immer cool sein?

»Typen« ist ein einzigartiges Theatererlebnis, das mit Maskenspiel, Beatbox und Live-Musik auf poetische und unterhaltsame Weise Rollenbilder hinterfragt und das Publikum mitten ins Geschehen holt. Starke Beziehungen, überraschende Wendungen und humorvolle Statusspiele machen die Inszenierung zu einem generationenübergreifenden Erlebnis.

Mit dabei: Mando, Europameister im Beatboxen und Weltmeister im Loopstation-Beatboxen, der das Stück mit mitreißenden Sounds und Rhythmen zum Leben erweckt.

Ein Theaterstück über Freundschaft, Identität und das, was uns verbindet – für alle, die sich fragen, was es heißt, ein »Typ« zu sein.



Gute
Unterhaltung
im
Lessingtheater



**Wir freuen uns
auf Ihren Einkauf!**

Pacholski
am Rehmanager

Am Rehmanager 2 · 38304 Wolfenbüttel
Telefon 0 53 31 9554-0

Wir lieben Lebensmittel!



THEATER AKTIV

Die tanz- und theaterpädagogischen Angebote im Lessingtheater

Einmal die Perspektive wechseln, in verschiedene Rollen schlüpfen und neue Erfahrungen machen. Das erleben seit vielen Jahren die Teilnehmenden der Theater-Aktiv-Angebote im Lessingtheater. Entweder regelmäßig in den Spielklubs, dem Choreografischen Labor oder in Workshops für unterschiedliche Zielgruppen.

Ob jünger oder älter, Kita-Kind, Schüler oder Lehrerin – alle, die Lust haben, die Welt der Bühne für sich zu entdecken, finden auf den folgenden Seiten einige Anregungen, um selbst aktiv zu werden.

Ansprechpartnerin für die Theaterpädagogik und das »Junge Theater«

Katharina Lienau

Tel 05331 86-455

Theaterpaedagogik@Wolfenbuettel.de

Ansprechpartnerin für die tanzpädagogischen Angebote

Anke Potrykus

Tel 05331 86-286

Anke.Potrykus@Wolfenbuettel.de

Angebote für Schule und Kita

Theater für Starter – eine aktive Annäherung

Ob Stückbesuch, spielerische Einführung, Gespräche mit den Künstlerinnen und Künstlern oder mal gucken, was Backstage während einer Vorstellung passiert. Es gibt viele Möglichkeiten, mit einer Kita-Gruppe oder Schulklasse zu uns zu kommen. Wir freuen uns über Anfragen und finden maßgeschneiderte Lösungen, um den Weg ins Theater zu ebnen.

Out! – Gefangen im Netz

Mit dem mobilen Klassenzimmerstück (ab 14 Jahren) »Out! – Gefangen im Netz« zum Thema Cyber-Mobbing und Zivilcourage kommen wir direkt ins Klassenzimmer. Die Aufführung dauert 45 Minuten. Direkt im Anschluss bleibt in einer weiteren Schulstunde genügend Zeit für Diskussionen mit Schauspieler Ronald Schober.

Terminanfragen und Anmeldung über die Theaterkasse (Tel 05331 86-501 oder karten@lessingtheater.de).

Begleitmaterial zu den Stücken

Zur Vor- und Nachbereitung gibt es zu vielen Stücken theaterpädagogische Begleitmappen auf unserer Internetseite zum Download. Einzelne Szenen, inhaltliche oder formale Aspekte einer Inszenierung, Hintergründe oder biografische Informationen öffnen den Blick für das Geschehen auf der Bühne und regen zum Gespräch oder Spiel mit der Klasse an. Einfach mal vorbeischauchen auf www.lessingtheater.de/theater_aktiv.

Kooperationen

Partner-Einrichtungen erhalten Ermäßigung beim Kartenpreis. Wir stehen mit ihnen im regelmäßigen Austausch über das Junge Programm und dessen Anbindung an das Curriculum. Aktuell sind unsere Partner: IGS Wallstraße, Henriette-Breymann-Gesamtschule, Gymnasium im Schloss, Gymnasium Große Schule, Grundschule am Harztorwall, Erich Kästner-Hauptschule, Peter-Räuber-Schule, Familienzentrum Karlstraße.

FreiSpiel 14 – Das Wolfenbütteler Schultheater-Labor

Hier wird probiert! Genau hingeschaut! Diskutiert! Experimentiert! Bühne frei für die Wolfenbütteler Schultheatergruppen: An FreiSpiel-Tagen gehört die Bühne des Lessingtheaters ganz den Schülerinnen und Schülern. In diesem Forschungsraum geht es nicht um fertige Inszenierungen. Hier werden Einblicke in die aktuelle Probenarbeit gewährt. Wer arbeitet woran, mit welchen Mitteln und Methoden? Wir bieten Theater-AGs und DSp-Kursen die Gelegenheit, sich auf einer professionellen Bühne vor »Test-Publikum auf Augenhöhe« auszuprobieren. Fragen stellen, Feedback geben, gemeinsam theatrale Wirkungen ausloten. All das ist hier möglich.

Termin: Dienstag, 2. März 2027

Anmeldungen bis zum 1. Februar 2027 unter Theaterpaedagogik@Wolfenbuettel.de

Theaterspielklubs

Die Theaterbühne ist ein magischer Ort. Ein Spielraum für alle, die sich im Ensemble ausprobieren oder die eigenen Ausdrucksmöglichkeiten entdecken und erweitern möchten. Ob tänzerisch oder spielend mit Sprache umgehen – bewegend ist das in jedem Fall. Und immer wieder ein kleines Wunder, was im Laufe einer Spielzeit entsteht. Unsere Spielklubs starten jeweils im Herbst, treffen sich einmal wöchentlich und zu gelegentlichen Probenwochenenden. Im Frühsommer spielen alle Darstellerinnen und Darsteller gemeinsam ihre Aufführungen auf der Bühne. Vorerfahrungen im Schauspiel sind nicht notwendig, Theaterprofis vermitteln Grundlagen des Theaterspielens. Über Improvisationen und theaterpädagogische Übungen werden Spielszenen zu einem ausgewählten Thema entwickelt. Die Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich und erfordert die Bereitschaft, regelmäßig an Proben teilzunehmen.

Projekt-Zeitraum: September 2026 bis Juni 2027

Teilnahmebeitrag: Einmalig 250 Euro, ermäßigt 125 Euro

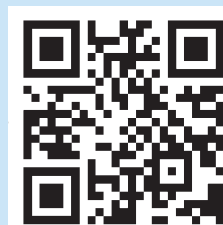
Weiter Seite 51

BADRENOVIERUNG WIE VON ZAUBERHAND



- ✦ Umbau innerhalb weniger Tage zum Fixpreis
- ✦ Individuelle Maßanfertigung für bodenebene Duschen
- ✦ Breite Auswahl an Designs, Farben & Herstellern
- ✦ Schimmelfreie, langlebige und pflegeleichte Materialien

Fachbetrieb Roland Hörder
Am Kälberanger 8
38302 Wolfenbüttel
Jetzt Termin vereinbaren!
Tel. 05331 710 51 00
www.viterma.com



viterma
zaubert Wohlfühlbäder

THEATER AKTIV

Die tanz- und theaterpädagogischen Angebote im Lessingtheater

Die Intendanten – Generationentheater

Termin: montags von 16.45 bis 18.45 Uhr

Leitung: Susanne Maierhöfer

www.susannemaierhoefer.de

expert.innen – Ein theatraler Spielraum für Frauen 30+

Termin: montags von 19 bis 21 Uhr

Leitung: Susanne Maierhöfer

www.susannemaierhoefer.de

weiblich.crossover – Ein theatraler Spielraum für Frauen jeden Alters

Termin: dienstags von 17.15 bis 19.15 Uhr

Leitung: Kathrin Reinhardt

www.kathrin-reinhardt.com

Szene 14 – Das Spielklub-Festival

Genug geprobt, jetzt ist es so weit: Lampenfieber breitet sich aus in allen Räumen des Theaters. Die Spannung steigt, ein letztes »Toi-Toi-Toi!« und schon geht das Licht an: neue Spielklub-Produktionen sind entstanden und wollen ihr Publikum unterhalten, berühren oder nachdenklich machen. Hingehen! Lohnt sich!

Termin: 19. Juni sowie 1. bis 3. Juli 2027

Neu: Pop-up Klub – für Theater-Fans 10+

Im September startet im Lessingtheater der neue Pop-up Klub für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren. Unter der Leitung von Jule Schwägermann wird gespielt, getanzt, diskutiert und improvisiert. Im Mittelpunkt steht das Thema Demokratie: Was bedeutet sie im Alltag, wie gelingt gutes Miteinander und wie wird die eigene Stimme gehört? Aus den Ideen der Gruppe entstehen eigene Szenen, Choreografien oder Flashmobs. Vorerfahrung ist nicht nötig.

Termine: 25./26. September 2026 (Theaterfest) | Sommerferien 2027 in Planung

Leitung: Jule Schwägermann

Anmeldung unter Theaterpaedagogik@Wolfenbuettel.de

Tanz und Bewegung

Choreografisches Labor mit Gerda Brodmann-Raudonikis

Samstag ist Tanztag. Das Choreografische Labor des Lessingtheaters hat sich mittlerweile fest etabliert und lockt wieder jeden Samstag Tanzbegeisterte in den Ballettsaal. Der Fokus der Choreografin Gerda Brodmann-Raudonikis liegt sowohl auf der Erarbeitung choreografischer Sequenzen als auch auf der authentischen Entwicklung Einzelner. Beginnend mit einem Warm-up werden einzelne Choreografie-Bausteine einstudiert. Dabei stehen Raumwahrnehmung und Körperwahrnehmung im Mittelpunkt. Rhythmik und Musik, aber auch Stille geben der Choreografie die Struktur. Durch gemeinsam erarbeitete Tanzszenen in Verbindung mit inhaltlicher Auseinandersetzung entsteht die öffentliche Aufführung eines Tanztheaters, das für die Mitwirkenden oft eine Reise zu sich selbst darstellt.

Für tanzinteressierte und tanzbegeisterte Personen jeden Alters – mit und ohne tänzerische Erfahrung – bietet sich hier eine Möglichkeit, neue Stärken an sich selbst zu entdecken und Teil einer bewegenden Community zu sein.

Termin: Sprechen Sie uns an! Getanzt wird samstags von 11 bis 13 Uhr plus Intensivphasen

Teilnahmebeitrag: Einmalig 200 Euro, ermäßigt 100 Euro

Tänzerische Vorerfahrung ist nicht notwendig.

Kontakt, Anmeldung und Information

Anke Potrykus

Tel 05331 86-286

Anke.Potrykus@Wolfenbuettel.de oder Theaterkasse@Wolfenbuettel.de

**Biō
Markt**

BIOMARKT WOLFENBÜTTEL

WOLFENBÜTTEL, LEOPOLDSTRASSE 10-11

TELEFON 0 53 31- 9 35 94 24

 biomarkt_wolfenbuettel

www.biomarkt.de



Bio in Wolfenbüttel: auf über 500 qm das komplette Lebensmittel-Sortiment in allerbesten Bioqualität.

Wir wünschen allen Besuchern gute Unterhaltung im Lessingtheater.

**Tagesfrisches Obst und Gemüse
Brot und Backwaren
Käse und Antipasti
Milch und Molkereiprodukte
Fleisch und Wurst (SB)
Tiefkühlkost
Mehr als 100 Sorten Bio-Wein
Babynahrung
Naturkosmetik und Körperpflege
Zeitungen und Zeitschriften**



**Leopoldstraße 10/Ecke Jägermeisterstraße (B79)
Geöffnet montags bis samstags 9.00 bis 19.00 Uhr
kostenfreies Parken bequem direkt am Haus**



Die BioMarkt-Kundenkarte: Bargeldlos zahlen mit attraktiven Rabatten je nach Einkaufshöhe



**Biō
Markt**

**Wir freuen uns auf Sie!
Marktleiterin Katrin Assiner
und das BioMarkt-Team**

Mit dem Start in die neue Spielzeit machen wir Lust auf Theater! Live-Auftritte, kreative Aktionen, Walkacts, Musik, Artistik und Kindertheater sorgen für einen abwechslungsreichen Nachmittag und Abend voller Entdeckungen. Wir freuen uns auf euch – der Eintritt ist frei!

THEATERFEST 2026

Gemeinsam in die neue Spielzeit! Änderungen im Programm vorbehalten

Samstag, 26. September 2026, 15 bis 21 Uhr im Theater und um das Theater herum

AUF DEM THEATERVORPLATZ

15 bis 21 Uhr

Hip-Hop der Tanzschule am Park

15 und 16.45 Uhr

Streetstyle, Breakdance, Popping, Locking, Old- und Newschool: Hip-Hop steckt voller Energie und Vielfalt. Unterschiedliche Styles, coole Moves und mitreißende Beats verbinden sich zu einer dynamischen Performance.



Hoop Boom Boom

15.15, 17 und 19.30 Uhr

Rasante Hula-Hoop-Kunst trifft auf Physical Comedy, Improvisation und die größten Dance-Hits der 90er. Mit bis zu neun Reifen, viel Witz und direktem Spiel mit dem Publikum entsteht eine mitreißende und herrlich schräge Show.



Landratten Ahoi

15.45, 17.30 und 18.30 Uhr

Die kesse Pauline und der nassforsche Justus gehen auf Landgang und entdecken Flora und Fauna. Mit Saxophon, Schifferklavier und einer frischen Brise Humor sorgen sie für tierisches Vergnügen.



FeuerWer?

16 und 19 Uhr

Ein historisches Feuerwehrauto wird zur spektakulären Bühne: Feuerwehrschauch, Drehleiter und Trapez bilden die Kulisse für außergewöhnliche Akrobatik, waghalsige Löschübungen und viel Humor – eine Streetshow mit Herz.



Femmes Fortes d'Afrique

16.30 und 18.45 Uhr

Afrikanische Rhythmen, Lebensfreude und Bewegung: Die »Femmes Fortes d'Afrique« präsentieren eine mitreißende Tanzvorführung und zeigen mit viel Energie die Vielfalt afrikanischer Tanzkultur.

MARISA

17.30 und 20 Uhr

Zwei Stimmen, zwei Gitarren, viel Gefühl: Das Singer-Songwriter-Duo Maria Grigoriadis und Mehrsa Motevasseli verbindet sanfte und rockige Klänge mit eingängigen Grooves. Ihre englischen Songs erzählen von Liebe, Freiheit und dem Leben – mal leise, mal kraftvoll.



Monsieur macht Kunst! | Monsieur & die Dame am Klavier

18 Uhr

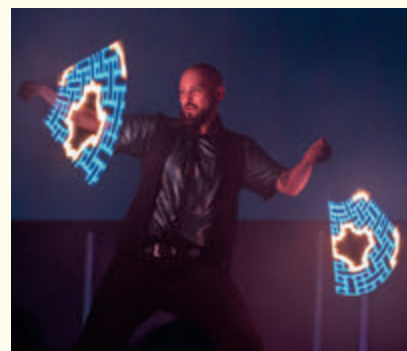
Eine Reise in die Welt des Stummfilms: Monsieur tanzt auf dem Seil, jongliert und treibt seinen Schabernack mit dem Publikum. Begleitet von Nora Born am Miniaturflügel entsteht ganz ohne Worte ein urkomisches Spektakel.



Fire and Flow | LED-Lichtshow

20.45 Uhr

High-Tech trifft auf Tanz und Bewegungskunst: In eigens choreografierten LED-Lichtshows erscheinen faszinierende Hologramme, Bilder und Schriftzüge passend zur Musik. Ein leuchtendes Zusammenspiel aus Technik, Bewegung und Licht.



IM »GROSSEN SAAL«

15 bis 18.45 Uhr

Multimedia-Programmvorstellung

15, 16, 17 und 18 Uhr*

Die Spielzeit 2026/27 in Bildern und Videos.

*Im Foyer des 1. Rangs läuft der Trailer zur neuen Spielzeit durchgehend.

Eröffnung und Begrüßung

15.15 Uhr

Theaterleiterin Alexandra Hupp eröffnet das Theaterfest und begrüßt zum Start in die Spielzeit 2026/27.

weiter auf Seite 55

VORHANG AUF FÜR WOLFENBÜTTEL!

Große Bühne
für kleine Läden.
Für gute Gastronomie.
Für besondere Orte.
Und für die Menschen
dahinter.

**Entdecke
deine Innenstadt.**



THEATERFEST 2026

Hokus Pokus – Nichts ist so, wie es scheint | Monsieur & die Dame am Klavier

15.20 Uhr

Taschenspielertricks, Gedankenakrobatik und verschmitzte Magie verwirren auf zauberhaft-absurde Weise die Sinne. Am Klavier begleitet von Nora Born – verblüffend, charmant und voller Überraschungen.



Canavaltwins | The Twinststrumentalists

16.15, 17.15 und 18.15 Uhr

Preisgekrönte Jonglage auf Weltklasseniveau trifft auf Musik und Technik. Spektakuläre Tricks, Leuchtkeulen und musikalisches Können verschmelzen zu einer außergewöhnlichen Performance voller Präzision und Dynamik.

IM UND UM DAS THEATER HERUM

Kreative Werkstätten

15 bis 19 Uhr, Theatervorplatz

Kinder können sich von den Werkstätten eines Theaters inspirieren lassen und fantasievolle Objekte selbst gestalten.



FlowSchule Braunschweig

15 bis 19 Uhr, Grünfläche
am Theater (Tennisplätze,
Richtung
Stadtgraben) | Pause wäh-
rend der Vorstellungen von
»Die Rollende Stadt«

Bewegung, die begeistert:
Mit Jonglage und Flow Arts
(Bewegungskünste) lädt die
»FlowSchule« zum Auspro-
bieren und Entdecken ein.
Spielerisch werden Koordi-
nation, Konzentration und
Selbstvertrauen gestärkt.

Mit freundlicher Unterstützung
des Kulturbundes der Lessingstadt
Wolfenbüttel e. V.



Die Rollende Stadt

16 und 17.45 Uhr, Grün-
fläche am Theater (Tennis-
plätze, Richtung Stadtgraben) | Für Kinder von 3 bis
9 Jahren (45 Minuten)

Zwei Städte auf einem Las-
tenrad, getrennt durch Neid
und Vorurteile. Doch die
Kinder beider Seiten halten
zusammen und überwinden
mit Witz, Fantasie und einer
alten Seilbahn alle Grenzen.
Mit freundlicher Unterstützung
des Kulturbundes der Lessingstadt
Wolfenbüttel e. V.

Tanz-Workshop | Femmes Fortes d'Afrique

18 Uhr, südlicher Wintergarten (Parkett rechts)

Gemeinsam tanzen, neue Rhythmen entdecken und Lebensfreude spü-
ren: Die »Femmes Fortes d'Afrique« laden zu einem offenen Tanz-Work-
shop mit afrikanischer Musik ein.

Silent Disco

19 bis 21 Uhr, südlicher Wintergarten (Parkett rechts)

Die leiseste Disco Wolfenbüttels öffnet wieder ihre Türen. Drei DJs legen
gleichzeitig unterschiedliche Musikstile auf, jeweils auf einem eigenen
Kanal. Über Funk-Kopfhörer lässt sich der Kanal jederzeit wechseln –
und damit entscheidet sich, welcher DJ am Ende das Publikum für sich
gewinnt.

Das besondere Theaterfest-Angebot

Theaterkasse und vor dem nördlichen Wintergarten (Parkett links)

Nur beim Theaterfest: Beim Kartenkauf gibt es bis zu 20 % Rabatt. Unser
Team berät vor Ort und findet aus über 100 Veranstaltungen für jeden
Geschmack das Passende – garantiert.

Theater-Quiz

Foyer im Erdgeschoss

Wer das Lösungswort herausfindet, kann an der Verlosung teilnehmen
und mit etwas Glück 2 von insgesamt 20 Karten für eine Veranstaltung
nach Wahl (Verfügbarkeit vorausgesetzt) in der Spielzeit 2026/27 gewinnen.

INFORMATIONEN

Theaterkasse

Stadtmarkt 7A
38300 Wolfenbüttel
Tel 05331 86-501 und 86-502
www.lessingtheater.de

Gastronomie

Getränke und kleine Speisen werden vom Serviceteam des Lessingthe-
aters und von lokalen Gastronomen auf dem Theatervorplatz sowie im
nördlichen Wintergarten angeboten. Theaterbalkon und Terrasse laden
zum Verweilen ein.

»Hin und weg«

Am besten klimafreundlich zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit öffent-
lichen Verkehrsmitteln. Die Busse aus Wolfenbüttel und Braunschweig
halten am »Kornmarkt« – von dort sind es nur wenige Minuten zu Fuß
bis zum Theater.





RESTAURANT ODYSEUS

Griechische Spezialitäten



Warme Küche
bis 22.30 Uhr



38304 Wolfenbüttel – Harzburger Str. 23 – Telefon (0 53 31) 6 95 07

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag von 17.00 bis 23.00 Uhr

Freitag und Samstag auch mittags von 11.30 bis 14.00 Uhr

Sonn- und Feiertage von 11.30 bis 14.00 und 17.00 bis 23.00 Uhr

Montag Ruhetag

Außer bei Feiertagen, dann ist Dienstag Ruhetag

Come together!

Weil Theater gemeinsam noch schöner ist



Stellen Sie sich vor, Sie kommen ins Theater, nehmen die besondere Atmosphäre in sich auf – und treffen auf Menschen, die diese Leidenschaft mit Ihnen teilen. Doch manchmal fehlt die richtige Begleitung, um sich über das Erlebte auszutauschen? Dann haben wir etwas für Sie:

Ab der kommenden Spielzeit wartet unser »Come together- Tisch« vor dem südlichen Wintergarten auf Sie. Ein Ort für alle, die alleine ins Theater kommen und offen sind für neue Gespräche, Gedanken und Überraschungen. Hier können Sie ankommen, sich wohlfühlen und ganz unkompliziert mit anderen ins Gespräch kommen.

Folgen Sie einfach der Sprechblase und lassen Sie sich auf Begegnungen ein, die den Theaterabend noch schöner machen.

2029: 300 Jahre Lessing

Humanismus und Vernunft als Kompass in einer fragilen Welt



Am 22. Januar 2029 jährt sich Lessings Geburtstag zum 300. Mal. Doch nicht nur dieses Jubiläum wird in den kommenden Jahren und besonders im Jahr 2029 eine große Rolle spielen. Auch die 275 Jahre zurückliegende Freundschaft zwischen Lessing und Mendelssohn sowie der 250. Jahrestag der Veröffentlichung von »Nathan der Weise« bieten zahlreiche Anlässe, sich den Gedanken und Idealen des streitbaren Aufklärers zu widmen.

Mit dem Blick zurück soll das Leben und Wirken Lessings zugleich aus einer gegenwärtigen Perspektive betrachtet werden. Denn derzeit erleben wir, wie angreifbar und fragil Demokratien sind und wie unmittelbar Freiheits- und Menschenrechte gefährdet werden. In Zeiten großer Umwälzungen und Unsicherheiten, in denen scheinbar alle Gewissheiten und Grundlagen des menschlichen Miteinanders infrage gestellt werden, formuliert Lessings Werk eine radikal humanistische Botschaft. Vernunft, die Suche nach wissenschaftlicher Erkenntnis, die Errungenschaften von Freiheits- und Bürgerrechten, die Rolle der Frau – all das findet sich in Lessings Schriften und wirkt, auf die Gegenwart übertragen, erstaunlich aktuell.

»Lessing 300« bietet die große Chance, gemeinsam mit zahlreichen lokalen, regionalen und überregionalen Kooperationspartnern die verändernde Kraft von Kunst und Kultur sinnlich erfahrbar zu machen.

Bleiben Sie auf dem Laufenden: Unter www.lessing29.de haben wir erste Informationen zusammengestellt, die fortlaufend ergänzt werden.

Macht Sinn, schafft Gemeinschaft

Starte auch du jetzt in einem der vielen attraktiven Jobs bei den städtischen Arbeitgebern. In Wolfenbüttel, für Wolfenbüttel.

Eine Initiative von:

Stadtwerke
Wolfenbüttel

Stadtverwaltung
Wolfenbüttel

Stadtbetriebe
Wolfenbüttel

Städtisches Klinikum
Wolfenbüttel

**DEIN JOB FÜR
WOLFENBÜTTEL**

**Jetzt
informieren!**

jobs-fuer-wf.de



Das Bild wurde mithilfe künstlicher Intelligenz generiert.



Folge uns:
[jobs_fuer_wf](https://www.instagram.com/jobs_fuer_wf)

Kulturbund der Lessingstadt Wolfenbüttel e. V.

Freunde des Theaters werben Freunde

Als das Lessingtheater 1909 erbaut wurde, waren es auch Spenden der Wolfenbütteler Bürgerinnen und Bürger, die dieses Haus ermöglichen. Nach über 100-jähriger Tradition wurde es zwischen 2009 und 2013 mit erheblichem finanziellen Aufwand saniert und modernisiert.

Seitdem ist das Lessingtheater nicht nur Spielstätte, sondern auch Ort der Begegnung aller Generationen zu vielfältigen Anlässen.

Dem Kulturbund der Lessingstadt Wolfenbüttel war es seit seiner Gründung im Jahre 1946 ein Herzensanliegen, das Theaterleben in Wolfenbüttel zu fördern. Als Förderverein unterstützt er heute mit den Beiträgen seiner Mitglieder, mit Spenden und vielfältigen Aktionen die Ausgestaltung des Programms. Besonders liegt ihm dabei das Kinder- und Jugendtheater am Herzen, um die Tradition mit lebendiger Gegenwart zu erfüllen.

Als Mitglied des Kulturbundes

- » erwerbe ich Karten zum Vorzugspreis (5 % Rabatt)
- » erhalte ich den Spielplan per Post
- » habe ich eine persönliche Ansprechpartnerin an der Theaterkasse
- » kann ich im Rahmen der Mitgliederversammlungen über die Vergabe der Mittel mitbestimmen

»In erster Linie bin ich als Mitglied des Kulturbundes der Lessingstadt Wolfenbüttel Freund, Förderer und Unterstützer unseres Theaters!«

Kulturbund der Lessingstadt Wolfenbüttel e. V.

c/o Theaterkasse

Stadtmarkt 7A

38300 Wolfenbüttel

Tel 05331 86-501 und 86-502

www.kulturbund-wf.de



**Bequeme und
elegante Schuhe**
– auch für lose Einlagen –
**Familienbetrieb
seit 1964**



waldläufer  Schuh-Schilke

Okerstraße 1-2 · 38300 Wolfenbüttel · Telefon 05331 1518

E-biken wie auf Wolken.

Das neue WINORA Sinus FS, jetzt probegleiten.



Meine
Leidenschaft:
persönliche Beratung.

Mein Job: Fahrräder verkaufen.

Manuel Schumann,
Henze Das Rad



He^Nze
D A S R A D

Dropper-Sattelstütze

Klickfix-Halter vorne,
Gepäckträger vorne
und hinten

Ketten- und Nabenschaltung mit
Riemen, auch mit Automatik

Voll integrierte
Batterie: 800 Wh!

Komfort-Rahmenfederung
hinten, Federgabel vorn:
wie auf Wolken!

Bosch Performance
CX Motor: stark!

Ausgezeichnetes Design,
cleaner Look

Ahlumer Str. 96 | 38302 Wolfenbüttel
05331 64962 | info@fahrrad-henze.de
www.fahrrad-henze.de



Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt:	Lessingtheater Wolfenbüttel, Harztorwall 16, 38300 Wolfenbüttel Stadt Wolfenbüttel, Der Bürgermeister, Stadtmarkt 3-6, 38300 Wolfenbüttel
Layout/Satz:	Verlag Schaufenster GmbH & Co., Großer Zimmerhof 25, 38300 Wolfenbüttel
Anzeigen:	Michael Henke und Nicole Volkstedt, Verlag Schaufenster GmbH & Co., Großer Zimmerhof 25, 38300 Wolfenbüttel
Druck:	MÖLLER PRO MEDIA GmbH, Zeppelinstraße 6, 16356 Ahrensfelde
Druckauflage:	53.000 Exemplare; 52.722 Exemplare als Beilage am Sonntag, 20. September im Wolfenbütteler Schaufenster; Rest als Belegexemplare und Direktverteilung.
Bildnachweis:	Titel: Sinje Hasheider Barfuß im Park Ohnsorg-Theater; Seite 5: Bernt Haberland/ENSEMBLE PERSONA, Konzertdirektion Landgraf, Anya Zuchold; Seite 7: theaterlust., LOOK//one GmbH, Franziska Strauss; Seite 9: G2 Baraniak, Ritter, Freepik; Seite 11: Harztheater / Ray Behringer, Harztheater / Ray Behringer, Harztheater / Ray Behringer; Seite 13: Landestheater Detmold / Jochen Quast / pink gorilla design, Henrik Graumann, Joe Conroy; Seite 15: Barbara Braun, Stefan Weiller, Ard Jongsmä; Seite 17: Joachim Pantel, Marvin Ruppert, Lena Krämer, Sandra Ludewig, Benjamin Moser; Seite 19: James Hole, Holger May / Güstrow, Sebastian Madej; Seite 21: Sven Sindt, NDR / Nikolaj Lund, Zuzanna Specjal, Trey Lee, Kay Röhlen; Seite 23: Zsófia Széki, Gregor Eisenhuth, Die Mobilés; Seite 25: Herbert Knebels Affentheater, Harztheater, mellow; Seite 27: Cristina Cardoso, Costa Beliasakis, Harztheater; Seite 29: Marc Stantien, Rafael Dos Santos, Fabian Stürtz; Seite 31: Kai Maser, Matthias Ziegler, Franziska Strauss; Seite 33: Jennifer Sittler, Elisa Reuther, Frank Eidel; Seite 35: Christian Hartmann, HZI, Frank Schildener; Seite 37: Uwe Brodmann, Uwe Brodmann, Handmaids Berlin; Seite 39: Pink Gorilla Design, LOOK//one GmbH, Oper Graz / Oliver Wolf; Seite 41: Jörg Metzner, Robert.M Berlin, Julia Diedrich; Seite 43: Klaus Zinnecker, Ursula Kaufmann, Lessingtheater Wolfenbüttel; Seite 45: Nathan Dreessen, Timo Hummel, Jochen Quast / Pink Gorilla Design; Seite 47: Alisa Teichmann, Julia Diedrich, Jörg Metzner; Seite 53: Christian Martin, PasParTouT GbR, Jürgen Rösner, Femmes Fortes d'Afrique, MARISA, Monsieur & die Dame am Klavier, FlowSchule; Seite 55: PanRay Photography, FlowSchule, Christoph Buchfink; Seite 61: Archiv Schaufenster.

Viel Spaß im Lessingtheater

wünscht

Die kultige Feuerzangenbowle ... und beim Weihnachtsmarkt wieder viel Spaß mit uns!

PREISÜBERSICHT

EINZELKARTEN

	1. Kat.	2. Kat	3. Kat	4. Kat
Der Circle; Der Wal; Die Optimistinnen; Drei Minuten mit der Wirklichkeit; Heimsuchung; In 80 Tagen um die Welt; Putsch; Spiel gewinnt; Wir müssen reden	28,00 €	25,00 €	22,00 €	19,00 €
Falk & Freunde; Free Darling; Izo FitzRoy & Band; Letzte Lieder – und die Welt steht still; Schattenfänger; Sounds & Science; The Toughest Tenor	29,00 €	26,00 €	23,00 €	20,00 €
Cardillac – Requiem für einen Goldschmied; Florian Schroeder; Jan Weiler; Jens Wawrczek liest »Die Vögel«; Musik liegt in der Luft; Quorum Dance Company; Stefan Gwildis: So zärtlich war der Lenz!	32,00 €	29,00 €	26,00 €	23,00 €
Jan Plewka singt Rio Reiser; Walter Sittler liest Heinrich Heine	35,00 €	32,00 €	29,00 €	26,00 €
Herbert Knebel's Affentheater	36,00 €	33,00 €	30,00 €	27,00 €
Das Phantom; Der Barbier von Sevilla; Die Zirkusprinzessin; Don Pasquale; Mellow	37,00 €	34,00 €	31,00 €	28,00 €
Meisterwerke des Klaviertrios	39,00 €	36,00 €	33,00 €	30,00 €
Irish Folk Festival; Nordic Christmas; Schatten über dem Nichts; Vida – Ocaso Amarillo«	42,00 €	39,00 €	36,00 €	33,00 €
Meret Becker & Dietmar Loeffler interpretieren Barbara; Moving Shadows – On Fire«	45,00 €	42,00 €	39,00 €	36,00 €
Danceperados of Ireland	48,00 €	45,00 €	42,00 €	39,00 €
NDR Radiophilharmonie & Trey Lee	49,00 €	36,00 €		
Wolf'n'Büttel (Nachmittag)	52,00 €	48,00 €	42,00 €	38,00 €
Wolf'n'Büttel	55,00 €	51,00 €	44,00 €	40,00 €

Theaterfest	Eintritt frei!
Du hast angefangen! Nein, du!; Frederick; Fuchs, du hast die Angst gestohlen; Krims & Krams; Momo; Wer(t)	6,00 €
22 Bahnen; Bad Bugs; Die kleine Hexe; Die Zertrennlichen; Heimsuchung (Vormittag); Jugend ohne Gott; Pinocchio; Robin Hood; Typen	7,00 €
Du hast angefangen! Nein, du! (Nachmittag); Frederick (Nachmittag); Fuchs, du hast die Angst gestohlen (Nachmittag); Krims & Krams (Nachmittag); Momo (Nachmittag)	8,00 €
Die kleine Hexe (Nachmittag); Pinocchio (Nachmittag); Robin Hood (Nachmittag)	9,00 €
Der Orchestersteckbrief	14,00 €
Klartext – Wolfenbüttel reimt sich; SPOTTED: CLASH	18,00 €
Louis Spohr Orchester Braunschweig; StandUp Deluxe: Fabian Lampert; Vera Buck	22,00 €
Rudelsingen	24,00 €

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten



**ANSCHLUSS-OPTION JETZT
VORMERKEN UNTER [WWW.NG-BL.DE](http://www.ng-bl.de)**

Wir realisieren den Glasfaserausbau im Gebiet des Landkreis Wolfenbüttel

Wir gemeinsam – für unsere Region

5 JAHRE

NETZGESELLSCHAFT
Braunschweiger Land mbH



www.ng-bl.de

Mit unserem
Netzbetreiber

 **..http**
Internet · Telefon · Mobil



Wir sorgen für den perfekten Auftritt Ihrer Immobilie.

Nutzen Sie jetzt unseren Gutschein für eine kostenfreie und exklusive Wertermittlung Ihrer Immobilie – ohne weitere Verpflichtungen.



Partner-Shop Wolfenbüttel | Lange Herzogstraße 32 | 38300 Wolfenbüttel

T.: 0331 - 90 61 78 0 1 | wolfenbuettel@von-poll.com

www.von-poll.com/wolfenbuettel